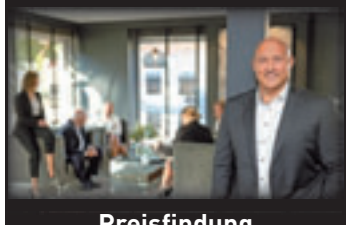
% WIR BRAUCHEN PLATZ %
GROSSER MUSTERKÜCHEN-ABVERKAUF - SOFORT LIEFERBAR - BIS ZU 70% RABATT
SÜDERELBE küchen
Cuxhavener Str. 293 | 21149 HH
Telefon 040-702086-0
www.suederelbe-kuechen.de

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Preisfindung
Ihrer Immobilie
KOSTENLOS
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF
HARBURG
Nr. 42 | 73. Jahrgang | 22. Oktober 2022
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Kein Streit um Ware!
Bei uns große Auswahl!

HAUSCHILD Zweirad EXPERTE
Hauptstraße 44 ■ 21629 Neu Wulmstorf
www.hauschild-zweiradexperte.de

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.
ALDI

HARBURG

Die Linke fordert, dass Mitarbeiter des Bezirksamtes Harburg umfangreich Auskunft zu den Spar-Maßnahmen beim Energie- und Stromverbrauch geben.

Mehr Informationen auf Seite 4

HARBURG

André Trepoll sieht die Sauberkeitsoffensive des rot-grünen Senates als gescheitert an. Zugleich kritisiert er die Abschaffung des Ordnungsdienstes.

Lesen Sie auf Seite 5

HARBURG

Eine mobile Arztpraxis auf acht Reifen: Das ist der Medibus, ein umgebauter Linienbus, der seit Sommer in Hamburg die Unterkünfte für Geflüchtete anfährt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 8

Wie lange noch in Containern?

Antrag Die Linke zur „Schule am Park“

■ **(mk) Harburg .** „Wie lange noch sollen die Schüler*innen der „Schule am Park“, des ehemaligen Lessing-Gymnasiums, eigentlich noch in Containern lernen?“, fragt Simon Dhemija, Mitglied der Fraktion der DIE LINKE. in der Harburger Bezirksversammlung. „Eigentlich sollten die Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Gebäude im Sommer dieses Jahres abgeschlossen werden – auf der Website der Schule steht ja sogar jetzt noch der Sommer als Eröffnungszeitpunkt.“

„Wie lange noch sollen die Schüler*innen der „Schule am Park“, des ehemaligen Lessing-Gymnasiums, eigentlich noch in Containern lernen?“, fragt Simon Dhemija, Mitglied der Fraktion der DIE LINKE. in der Harburger Bezirksversammlung
Foto: Die Linke

Stattdessen findet der Unterricht weiter in Containern statt – wie seit der Eröffnung der Schule. „Der Sommer kam und ging und nichts hat sich an der Situation geändert“, stellt Dhemija fest. Das, so Dhemija, liegt nicht nur an der erschwerten Lieferkettensituation in der Baubranche, sondern auch an den Vorgaben des Hamburger Denkmalschutzamtes. „Die Situation“, stellt Dhemija fest, „ist weder für die Lehrerschaft, die Beschäftigten der Schule, den Träger noch die Eltern und Kinder zufriedenstellend.“

Deshalb hat die DIE LINKE. in der Bezirksversammlung beantragt, dass Vertreter der Schulleitung der „Schule am Park“, des Denkmalschutzamtes und der Pestalozzi-Stiftung in eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport und des Regionalausschusses Harburg eingeladen werden, um dort über den aktuellen Stand des Bauvorhabens an der „Schule am Park“ zu berichten. „Insbesondere wollen wir erfahren, wann mit dem Ende der Sanierungsarbeiten zu rechnen ist und wie die Situation für alle Beteiligten aktuell verbessert werden kann“, sagt Dhemija.

Bücherschrank Rosentreppe mit Lesung von Sandra Keck

Genossenschaft aufs Buch gekommen

Joachim Bode und Sandra Keck nahmen den „Offenen Bücherschrank“ in Betrieb **Foto: Eisenbahnbauverein**

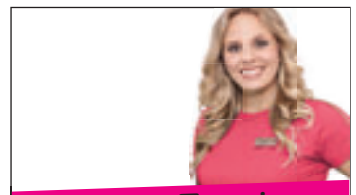
■ **(pm) Harburg.** Leihen und Schenken liegt im Trend; es spart Geld, hilft dem Klima und macht auch noch Spaß. „Für Klimaprojekte ist der Eisenbahnbauverein Harburg (EBV) schon lange bekannt. Nun ist die Genossenschaft aufs Buch gekommen, sagte Joachim Bode, Vorstand des Eisenbahnbauvereins, bei der Inbetriebnahme eines „Offenen Bücherschrankes“.

Am 12. Oktober lud man in Wilstorf zur Benutzung und feierlichen Einweihung eines Offenen Bücherschrankes ein. Rund 50 Mitglieder und Nachbarn waren der Einladung gefolgt, saßen auf Stufen und Mäuerchen rund um den Schrank und genossen Sonnenschein und Lesung der Schauspielerin Sandra Keck. Sie las neben einer bunten Zusammenstellung von Jane Austen bis Erich Kästner auch Zitate aus genossenschaftlichen Schriften. Zumindest am ersten Tag ging das Konzept, mit dem Schrank auch einen Treffpunkt eingerichtet zu haben, auf: Lange nach Veranstaltungsschluss stand man noch zusammen, blätterte in Büchern und plauderte miteinander.

Mitmachen im Bücherschrankteam ist übrigens erwünscht. Melden kann man sich bei EBV-Mitarbeiterin Antje Schwenke oder im Stadtteilbüro Wilstorf-Reeseberg. Mehr dazu unter www.ebv-harburg.de.

Ein Hingucker ist der Schrank auf jeden Fall: Das modern gestaltete, wetterfeste Stadtmöbel steht neben einem neu errichteten Fahrradhäuschen an der Einfahrt zur EBV-Geschäftsstelle/Höhe Rosentreppe 1.

Fortsetzung auf Seite 3


Erster Termin innerhalb von 24 Stunden in unserer Praxis!
Physiotherapie im Centrum
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Ärzte müssen erreichbar bleiben

■ **(mk) Harburg.** Die Senioren-Union der CDU in Harburg beklagt die häufig schlechte telefonische Erreichbarkeit von Arztpraxen. „Es raubt gerade älteren Patienten den letzten Nerv, wenn sie nur noch auf Besetztzeichen, Warteschleifen oder den Anrufbeantworter treffen“, kritisierte die Kreisvorsitzende Birgit Przybylski. Die Senioren-Vorsitzende appellierte außerdem an die Ärzte in der Süderelbe-Region, Organisation und Service zu verbessern. In diesem Zusammenhang verwies Przybylski darauf, dass auch die eingeführte Bereitschaftsnummer 116117, die rund um die Uhr Haus- und Fachärzte vermitteln soll, allzu oft schlecht erreichbar sei.

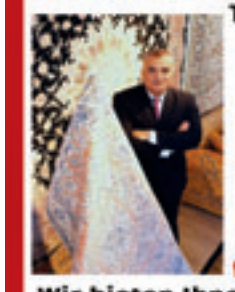
SOFORT LIEFERBAR:
ECLIPSE CROSS PLUG-IN HYBRID PLUS 2.4
72 KW (98 PS) 4WD SYSTEMLEISTUNG 138 KW (188 PS)
Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.
AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS:
- Schnell-Lade-Anschluß
- Allradantrieb S-AWC
- 2-Zonen Klimaautomatik
- Rückfahrkamera
- Licht- und Regensensor
- Spurhalte-/Fernlicht-/Notbrems-Assistent
- Media-System mit Freisprechanlage
ECLIPSE CROSS PLUG-IN HYBRID PLUS
ab 44.190,–€ unverbindl. Preisempfehlung 2
– 4.500,–€ Mitsubishi Aktionsrabatt 3
– 4.500,–€ Bundesanteil Innovationsprämie 1
= 35.190,– €1
1 | (rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie. Verbindliche Informationen finden Sie unter www.bafa.de
5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*
8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*
* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie
NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid PLUS Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.
2 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. Alle Preise verstehen inkl. 19% Mehrwertsteuer. 3 | Empfohlener Aktions-Rabatt der MMD Automobile GmbH. Veröffentlichung von MITSUBISHI-MOTORS in Deutschland vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Freystr. 2, 61169 Friedberg
Mitsubishi in der City Süd:
Sperling & Sohn AUTOHAUS SEIT 1986
B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274–278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10
verkauf@sperling-sohn.de

bikepark timm
ebike KOMPETENZ CENTER
Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26
- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol- Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern
TÜV NORD
ZEG
ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT
www.bike-park-timm.shop
Unsere Top Marken:
CUBE RIESE & MÜLLER GIANT PEGASUS STEVENS KTM KALKHOFF MAMMUT vsf fahrradmanufaktur SCOOL

Orient Kunst Galerie Jesteburg
Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens

BVFS
Teppichwäscherei
Bio-Handwäsche
und Reparaturwerkstatt.
An- und Verkauf von Orientteppichen

Teppich-Kompetenz Mehrdad Rakhshan e.K.
Gutachter und Sachverständiger für handgeknüpfte Teppiche, Wasser- und Brandschäden, Versicherungsfälle, Betrugsfälle, bundesweite Gutachten.
Tauschen Sie Ihren alten, auch reparaturbedürftigen Teppich gegen einen neuen ein.
Wir nehmen Ihren gebrauchten Teppich in Zahlung!
Wir bieten Ihnen kostenlose Kostenvoranschlag, Abhol- und Lieferservice an.
www.m-rakhshan.de info@m-rakhshan.de
Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 - 77 88 940

Neuer Kursbeginn
www.heilpraktikerschule-fuer-psychotherapie.de
Cornelia Natterer, Wingst
Telefon (04778) 7681

Treppenlift
Service & Montage übernimmt unser Hersteller
Auch zur Miete
►Service bundesweit
►Kurze Lieferzeiten
►Sehr preiswert◄
Neu oder gebraucht
Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 2345655
www.minova-lift.de

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101711
j.kalkowski@neuerruf.de

Susann Sakowski
Medienberaterin
Tel. 040 70101724
s.sakowski@neuerruf.de

Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101718
k.jantzen@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Unfreiwillig komisch

Politisches Kabarett im Moorburg

■ **(mk) Moorburg.** Es gibt nur wenig gute Gründe (Bürgerkrieg, Erdbeben, Internationaler Haftbefehl), das Programm »Unfreiwillig komisch« der trostpreisgekrönten Kabarettisten Henning Ruwe und Martin Valenske am 30. Oktober auf dem ehemaligen Heuboden am Moorburger Elbdeich 263 zu verpassen. Hochpolitisch, höchst gemein und höchstens zwischen den Zeilen versöhnlich, bieten sie mit ihrem Programm allem politischen Versagen und Versagern der heutigen Zeit die Stirn.
Manchmal unfreiwillig, aber immer komisch, wühlen sich die zwei jungen Kabarettisten der Berliner Distel durch all die Themen. In Zeiten des Mietenwahnsinns testen sie die letzten bezahlbaren Brücken, diagnostizieren dem Gesundheitssektor Kapitalismus im Endstadium und lassen sich trotz neuer Ernährungstrends nicht die Butter vom Brot nehmen. Mit viel bitterbösem Witz und sympathischer Lockerheit beweisen die Kabarettisten in ihrem dritten gemeinsamen Programm, dass politische Satire wohl noch eine ganze Weile gebraucht wird. Ein Muss für alle Freunde des echten politischen Kabaretts.
30. Oktober 2022, 17 Uhr, Moorburger Elbdeich 263, 21129 Hamburg.
Eintritt 15 Euro. Kartenvorverkauf und verbindliche Reservierungen unter post@moorburger-art.de oder Telefon 040 7402497. Weitere Infos: www. moorburger-art.de.

Die Kabarettisten Henning Ruwe und Martin Valenske treten am 30. Oktober auf dem ehemaligen Heuboden am Moorburger Elbdeich 263 auf Foto: Nancy Ludwig

„Lyrisches Intermezzo“

Albis Kammerorchester tritt auf

■ **(mk) Heimfeld.** Das Albis Kammerorchester spielt Werke der Spätromantik von Grieg bis Sibelius. Es sind Stücke wie „Der letzte Sommer“, „Liebestraum“ oder „Herzwunden“. Aber nicht nur Gefühlvolles, auch Schwungvolles wird zu hören sein.
Das Albis Kammerorchester ist ein kleines Streicher-Ensemble aus Amateuren unter Leitung des französischen Dirigenten Michel Labrosse. Als Solistin wirkt die Akkordeonistin Marina Möhring mit, die viele Jahre im „Orchester Herbert Kauschka“ Stimmführerin war. Die Kombination eines Akkordeons mit einem Kammerorchester ist genauso spannend wie ungewöhnlich. Lassen Sie sich überraschen!
Am 6. November ab 17 Uhr tritt das Albis Kammerorchester in Heimfeld in der St. Petrus-Kirche, Haakestraße 100c auf. Der Eintritt ist frei.

Das Albis Kammerorchester spielt Werke der Spätromantik von Grieg bis Sibelius. Es sind Stücke wie „Der letzte Sommer“, „Liebestraum“ oder „Herzwunden“ Foto: Albis Kammerorchester

Freilichtmuseum geöffnet

■ **(mk) Ehestorf.** Noch keine Pläne für den Feiertag? Am 31. Oktober ist das Freilichtmuseum am Kiekeberg von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Interessierte nutzen ihren freien Tag für einen Herbstausflug in die Vergangenheit. Kinder knüpfen Makramee-Windlichter zwischen 10.30 bis 17 Uhr (2 Euro Materialkosten). Der Eintritt für Erwachsene kostet 9 Euro. Für Personen unter 18 Jahren ist er frei.

Museums-Saisonabschluss

■ **(mk) Landkreis harburg.** Am 30. Oktober feiern das Mühlenmuseum Moisburg, der Museumsbauernhof Wennerstorf und die Museumsstellmacherei Langenrehm ihren Saisonabschluss. In der alten Wassermühle führen Müller und Uhrmacher von 11 bis 17 Uhr ihr traditionelles Handwerk vor. In der Museumsstellmacherei zeigen Drechsler von 11 bis 17 Uhr ihre Arbeit. Der Museumsbauernhof ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Dort pressen Kinder von 13 bis 17 Uhr eigenhändig Apfelsaft. Die Hofcafés der Museen bieten ihren Besuchern Kuchen und Kaffee an. Der Eintritt im Mühlenmuseum Moisburg und in der Museumsstellmacherei Langenrehm kostet 3 Euro, unter 18 Jahre ist er frei. Im Museumsbauernhof Wennerstorf haben alle Besucher freien Eintritt. Die nächste Saison startet Anfang Mai 2023.

Polizeiinspektion gibt Tipps

■ **(mk) Landkreis Harburg.** In der dunklen Jahreszeit steigen die Zahlen im Bereich Einbruchskriminalität an. Das Präventionsteam der Polizeiinspektion Harburg bietet allen Bürgern in den nächsten Wochen die Möglichkeit, sich zum Thema Einbruchschutz zu informieren. Folgende Termine sind geplant: 2.11, 9 bis 11 Uhr Neu Wulmstorf, Wochenmarkt und 2.11.,18 bis 19.30 Uhr Seevetal-Hittfeld, Am Göhlenbach, in der Burg Seevetal und 17.11., 9 bis 12 Uhr Nenndorf, Einkaufszentrum, Edeka-Markt. Das Präventionsteam rund um dessen Leiter, Hauptkommissar Carsten Bünger, steht auch an anderen Tagen für Beratungen unter der Telefonnummer 04181 285108 zurVerfügung. Jeder Rat ist kostenfrei, aber nicht umsonst.

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

www.marktplatz-süderelbe.de

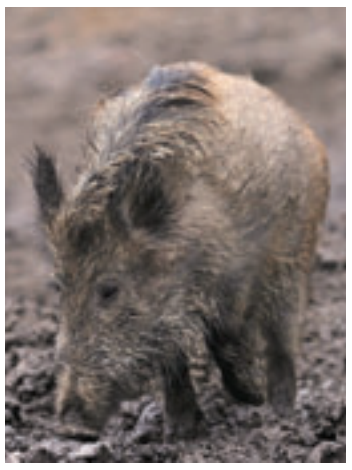
Mit Arbeiterliedern – alt und neu

■ **(mk) Harburg.** „Arbeiterlieder“ – alle schon einmal gehört, viele schon einmal mitgesungen und ihre Kraft gespürt. Kämpferisch gesungen bei Streiks, auf Demonstrationen und am 1. Mai. Gewissheit: „Wenn dein starker Arm es will, stehen alle Räder still!“ Warum nur sind fast alle Lieder so aktuell, wie an ihrem ersten Tag?“, heißt es in einer Pressemitteilung der KulurWerkstatt Harburg. Die fünf Sänger werden alte und neuaktuelle Lieder vortragen. Neben den Songs und Rezitationen der Gruppe werden ein, zwei Kurzfilme zum Thema ‚Arbeit‘ gezeigt. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Wer nichts hat, kommt so rein.

Eicheln- und Kastanienannahme

Heute große Sammelaktion

■ **(pm) Vahrendorf.** Der Winter naht und die Tiere im Wildpark Schwarze Berge haben richtig viel Hunger. Schließlich wollen sie gut gesättigt und mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt über den Winter kommen. Da freuen sie sich ganz besonders, wenn die kleinen Besucher ihnen eine ganz spezielle Leckerei mitbringen: selbst gesammelte Kastanien und Eicheln. Auf dem Parkplatz des Wildparks ist heute, 15. Oktober, von 9 bis 12 Uhr wieder eine große Sammelstelle eingerichtet. Für jedes saubere Kilo Eicheln oder Kastanien bekommen die fleißigen Sammler 10 Cent für die Taschengeldkasse!
Schon seit August bereiten sich die meisten Wildtiere im Wildpark Schwarze Berge auf die kalte Jahreszeit vor und fressen sich eine Fettschicht an. Die Extrapfunde schützen vor Kälte und dienen als Energiereserve in der nahrungsarmen Zeit. Eicheln und Kastanien sind für Wildschwein, Mufflon, Hirsch und Rehwild eine besonders nährstoffreiche Futterergänzung. „Die Waldfrüchte sind ein gutes Winterfutter für unsere Wildtiere“, weiß Manuel Martens, leitender Tierpfleger im Wildpark Schwarze Berge. Er kennt auch die Präferenzen: „Unsere Wildschweine fressen am liebsten die Eicheln“.


Wildschweine: Ganz vernarrt in Eicheln Foto: M. Mohr

Entgegen der allgemeinen Meinung enthalten diese keine giftige Blausäure. Ganz im Gegenteil: die in den Eicheln enthaltene Gerbsäure schützt sogar, in Maßen verzehrt, die Schleimhäute der Tiere. In großen Mengen kann diese allerdings auch schädlich werden.
Wer am 15. Oktober zur traditionsreichen Eicheln- und Kastanienannahme keine Zeit hat, kann noch bis Ende Oktober in den großen Sammelbehältern vor dem Eingangsgebäude des Wildparks seine Eicheln und Kastanien abgeben. Hier dann allerdings ohne Entlohnung.

Fotowerkstatt für Frauen

■ **(mk) Agathenburg.** Frauen, die sich auf künstlerische Weise mit Fotografie und Film beschäftigen möchten, haben am 6. November in der „Werkstatt für Kunst und Fotografie“ die Gelegenheit dazu. Von 11 bis 16.30 Uhr lädt die Kunstvermittlerin Karin Missy Paule Haenlein Frauen jeden Alters nach Schloss Agathenburg ein, um dort gemeinsam zu fotografieren und zu experimentieren. Im Unkostenbeitrag von 15 Euro ist auch eine Suppe aus dem Schlosscafé enthalten.

Schnäppchen machen!

■ **(mk) Sinstorf.** Der SV Grün-Weiss Harburg von 1920 e.V. veranstaltet am 30. Oktober endlich mal wieder einen Indoor-Hallen-Flohmarkt im Schützenhaus Sinstorf, Beckedorfer Straße 1 in Sinstorf. Von 9 bis 16 Uhr werden Kleidung in allen Größen, Spielzeug, Kitsch, Bücher, Sportsachen und vieles andere mehr angeboten. Außerdem gibt es reichlich Kaffee und Erfrischungsgetränke, selbstgebackene Kuchen und Schmankerl.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Oktober 2022

Sa. 22	Q	Mi. 26	U
So. 23	R	Do. 27	W
Mo. 24	S	Fr. 28	X
Di. 25	T	Sa. 29	Y

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

A **LUNA Apotheke (Wilhelmsburg)**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11

B **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31

C **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

C **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

D **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800 0022833

D **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G **Kompass-Apotheke (Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

J **Wilhelmsburger Apotheke**
Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22

K **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M **Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

Q **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25

R **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

S **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T **WeVital Apotheke (Harburg)**
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstraße 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01

U **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	4 28 65 46 10
Polizei Neugraben	4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	33 44 19 90
Polizei Finkenwerder	4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg	4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg	300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	0551-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	18 03 05 61
Notarzt-Zentrale	11 61 17
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Ein offenes Ohr für seine Kids

Kalischer Platz in Hermann-Krüger-Platz umbenannt

(pm) Harburg. Die Bezirksversammlung Harburg hat die Umbenennung des Kalischer Platzes im Phoenix-Viertel in Hermann-Krüger-Platz beschlossen und ehrt damit das Wirken von Hermann Krüger im Phoenix-Viertel.

Mit der Umbenennung wird an den ehemaligen Schulleiter der Schule Bunatwiete/Maretstraße erinnert. „Hermann Krüger hat sich über seine berufliche Karriere hinaus in herausragendem Maße ehrenamtlich für die Menschen im Stadtteil engagiert. Er ist Gründer des Löwenhauses und setzte sich vor allem für die Kinder und Jugendliche des Phoenix-Viertels ein“, so eine Rathaussprecherin.

Sophie Fredenhagen und Jürgen Heimath unter dem neu angebrachten Straßenschild Foto: Bezirksamt Harburg

Der Beschluss wurde nun umgesetzt und die neuen Straßenschilder angebracht. Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen und der Vorsitzende der Bezirksversammlung, Jürgen Heimath, trafen sich aus diesem Anlass für einen gemeinsamen Austausch am Hermann-Krüger-Platz. „Sich um vernachlässigte Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren zu bemühen, sie dazu zu bewegen, wieder in die Schule zu gehen, ihnen eine Hausaufgabenhilfe durch ältere Mitschüler sowie ein gesundes Essen und Reisen anzubieten – das alles war die Grundidee von Hermann Krüger, Lehrer und Schulleiter, der stets ein offenes Ohr für seine Kids hatte“, so der Vorsitzende der Bezirksversammlung Harburg, Jürgen Heimath. Die Bezirksamtsleiterin Harburg, Sophie Fredenhagen, ergänzte: „Hermann Krüger war eine Institution im Phoenix-Viertel. Er war ein verlässlicher Partner für viele Menschen in Harburg und hat sich über alle Maßen hinaus in seinem Beruf als Schulleiter und ehrenamtlich mit der Gründung des Löwenhauses für die Kinder und Jugendlichen im Phoenix-Viertel eingesetzt.“

Das Projekt Löwenhaus wurde zunächst am Schloßmühlendamm und ab 2007 in der Kalischerstraße im Phoenix-Viertel in Harburg angesiedelt, um Kindern und Jugendlichen pädagogische Angebote in den angemieteten Räumen anzubieten. Schwerpunkte der Arbeit sind Projekte wie z.B. gesunde Ernährung und Bewegung, Freizeitangebote im außerschulischen Bereich mit den Schwerpunkten der Kinder- und Jugendkulturarbeit (Kunst und Musik), Hausaufgabenhilfe sowie Ferienreisen, die auch in Kooperation mit Schulen angeboten werden.

Bücherschrank Rosentreppe mit Lesung von Sandra Keck

Genossenschaft aufs Buch gekommen

Nachbarn und Bewohner waren zum kleinen Festakt im Stammquartier erschienen Foto: Eisenbahnbauverein

Fortsetzung von Seite 1

Die Idee traf auch im Stadtteilbeirat auf große Zustimmung. Der Schrank wurde vom RISE-Projekt Wilstorf-Reeseberg bezuschusst.

Nun können seit 12. Oktober Bücherfans in der Mischung aus Romanen und Krimis, Sachliteratur und Kinderbüchern stöbern und kostenlos Bücher zum Lesen mitnehmen, anschließend verschenken oder wieder zurückstellen. Rund 250 Bücher passen in den knapp 2 Meter hohen Schrank mit zwei selbstschließenden Türen im schicken Stahlrahmen. Die Bücherhalle Harburg, die Buchhandlung am Sand und etliche Spender sorgen für Nachschub. Ein Bücherschrankteam kümmert sich um alles Weitere. Gebaut wurde der Wilstorfer Bücherschrank von der Urban Life eG, einer darauf spezialisierten Genossenschaft aus Köln. Rund 900 solcher Offenen Bücherschränke hat die Genossenschaft bisher gebaut.

Kostenlose öffentliche Bücherschränke sind bekannt und beliebt. Man findet sie in fast allen Städten – insgesamt soll es bundesweit rund 3000 unterschiedliche Bücherschränke geben, allein für Hamburg verzeichnet eine Liste im Internet 170 Standorte. Der Kölner Hans Jürgen Greve, Erfinder und Entwickler dieser Offenen Bücherschränke, ist Stadtplaner und Architekt. Er achtet darauf, dass die Bücherschränke stabil, Vandalismus- und kindersicher sind, außerdem wartungsarm, benutzerfreundlich und regendicht. Greves Ideal ist, dass ein Bücherschrank zum Bücherlesen und -tauschen einlädt, aber ebenso dazu, sich zu begegnen und über Bücher und Kultur ins Gespräch zu kommen.

Die Nutzung der öffentlichen Bücherschränke ist kostenlos und ganz einfach, erläuterte Joachim Bode: „Sie nehmen ein oder zwei Bücher mit, behalten oder verschenken diese oder bringen sie nach dem Lesen zurück.“ Im Bücherschrank gibt es nur Bücher, keine Gegenstände.

Geplant sind laut Bode in loser Folge Lesungen und Veranstaltungen. Die Bücherhalle Harburg, die Buchhandlung am Sand und andere sorgen für Nachschub. Ein Bücherschrankteam kümmert sich um alles Weitere.

Mitmachen im Bücherschrankteam? Sehr gern! Melden Sie sich bei EBV-Mitarbeiterin Antje Schwenke oder im Stadtteilbüro.

Erhaltung der Bäume bei Planung von Straßen mitbedenken

Grüne- und SPD-Fraktion wollen innovative Baumpflanzungen anregen

(mk) Harburg. Hamburg zählt zu den grünsten Städten Europas. Aber trotz der vielen Parks und Grünanlagen verschwinden bei einem Versiegelungsgrad von 39 Prozent immer mehr Flächen unter Asphalt und Beton. Während der Regen immer seltener natürlich versickern und verdunsten kann, werden gleichzeitig Folgen des Klimawandels spürbarer, wie etwa Extremwetterereignisse mit Starkregen und Dürreperioden. In einer Schwammstadt wird das Regenwasser nicht einfach über die Kanalisation abgeleitet. Modernes Regenwassermanagement schafft Flächen, die große Mengen an Wasser aufnehmen können und dieses bei Trockenheit und Hitze wieder abgeben können.

Straßenbäume seien extremen Bedingungen ausgesetzt. Sie werden im Schnitt nur etwa 15 bis 25 Jahre alt. Ein herkömmlicher Stadtbaum steht auf verdichteten Böden, hat wenig Platz für Wurzeln und Krone und verliert Regenwasser, das meist am ihm vorbei in den Kanal abgeleitet wird. So kann er seine Möglichkeiten, das Stadtklima durch Beschattung und Verdunstung positiv zu gestalten, nicht annähernd ausschöpfen, warnen SPD und Grüne. Beide wollen mit ihrem aktuellen Antrag eine stärkere Umsetzung des Schwammstraßen-Prinzips bei der Neu- und Nachpflanzung von Straßenbäumen in Harburg anregen. Jürgen Marek, klimapolitischer Sprecher der Grünen, erläutert hierzu: „Das Schwammstraßen-Prinzip ist ein innovatives System, das das Wachstum großkroniger Bäume im Stadtraum ermöglicht und hierfür unterirdische Retentionsräume für Regenwasser schafft. Dazu wird unterhalb der Oberflächen im Straßenraum eine Schicht aus grobkörnigem Schotter sowie feinerem, wasserspeicherndem Substrat angelegt. Der gesamte Raum unter der Straße, den Gehwegen und den Parkplätzen wird zum Schwammkörper, der von den Bäumen als Wurzelraum genutzt werden kann“. Entwickelt wurde das Prinzip in Skandinavien. Stockholm und andere Städte wie z.B. Wien, Osnabrück und Bochum setzen es bereits erfolgreich um. Marek betont hierzu: „Entscheidend ist, dass die Erhaltung der Straßenbäume bei der Planung und Gestaltung von Straßen immer mitgedacht wird“. Das Schwammstraßen-Prinzip steht auch im Mittelpunkt eines Pilotprojekts in der Harburger Hölertwiete. Ziel der „multifunktionalen Klima-Baumstandorte“ ist es, technische Lösungen zur Verbesserung der Vitalität und Wasserverfügbarkeit für Bäume in Trockenzeiten zu finden. Die entwickelte Lösung nutzt das Dachwasser der benachbarten Gebäude zur Bewässerung der Bäume. Das Harburger Pilotprojekt wurde 2020 mit dem Bundespreis Stadtgrün ausgezeichnet. Grüne und SPD-Fraktion bitten mit ihrem Antrag Bezirksverwaltung und Fachbehörde um einen Bericht im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz. Themen sind die Umsetzung des Pilotprojektes, die Kosten und insbesondere die Übertragbarkeit auf andere Standorte. Das Ziel muss eine Weiterwicklung von Einzelprojekten zu einer nachhaltigen Gesamtstruktur sein. Deshalb sollen auch zusätzliche Möglichkeiten der Umsetzung von Ansätzen und Ideen des Schwammstraßen-Prinzips bei Neu-und Nachpflanzungen von Straßenbäumen im Bezirk berichtet und bewertet werden.

Lärmschutzwand in Emmelndorf wird erneuert

Eigentliche Erneuerung erst im Frühjahr

(pm) Emmelndorf. In Emmelndorf wird die in Bahnhofsnähe stehende Lärmschutzwand erneuert. Große Elemente der zwischen „Gustav-Becker-Straße“ und „Alter Söhn“ gelegenen Wand sind aus Holz und müssen ausgetauscht werden. Die Wand ist in großen Teilen zugewachsen. Um das genaue Aufmaß zu ermitteln, muss dafür vorab der Grünbewuchs entfernt werden. Die Wand bleibt bis zum Neubau bestehen. Aufgrund der guten Auftragslage und längerer Lieferzeiten für Holz kann die eigentliche Erneuerung jedoch erst im Frühjahr 2023 erfolgen. Im Anschluss wird dann wieder ein Bewuchs möglich sein.

Auch im Bereich der Lärmschutzwand an der Maschener Straße (K77) in Hittfeld sind im kleineren Maße Erneuerungen vorgesehen. Auch hier muss im Vorwege in Teilbereichen der Bewuchs entfernt werden.

Turbulente und tragische Ereignisse

„Unser Land“ – Ausstellung des Ateliers Habibi

(pm) Harburg. Bilder aus tausenden bunten Punkten, die in bester Manier an die Pointilisten erinnern, geometrische Figuren aus bunten Drähten gehäkelt, martialische Installation zum Thema „Wegwergesellschaft“ und Umweltverschmutzung durch Mengen an nicht fachgemäß entsorgten Kunststoffen, Bilder und Montagen aus Kinderhand, die unter dem Eindruck der Flucht aus der Ukraine entstanden sind, Verarbeitung von Eindrücken der Geflüchteten, die in deutschen Amtsstuben entstanden sind – das und eine Reihe weiterer Kunstwerke von bekannten und auch weniger bekannten Künstlern aus Harburg zeigt die Galerie des Ateliers „Habibi“ bis zum 19. November unter dem Motto „Unser Land“ im Obergeschoss der Arcaden. Und noch einiges mehr. Kunstwerke von Personen mit Behinderungen oder unterschiedlichen Handicaps sind ebenso zu sehen wie Arbeiten von Menschen aus sozialen Randgruppen. Die Galerie ist täglich 12 bis 18 Uhr geöffnet und kann kostenlos besichtigt werden.

Blasse Masken: Behördenirrsinn in den Amtsstuben Foto: pm

Sehenswert und originell auch ein mit dunkler Folie ausgelegtes Labyrinth – die schwarze Farbe soll Gefahr suggerieren –, dessen Wände mit Bildern von Personen auf ihren Fluchtwegen dekoriert sind. Was auffällt: Die meisten Personen auf diesen Bildern lachen, doch es ist ein unnatürliches, gestelltes Lachen, das die achtzehnjährige Fotografin auf dem Fluchweg eingefangen hat. Schließlich die Ankunft in Deutschland. Weiße, blasse Masken hängen an dünnen Fäden von der Decke, schauen sich orientierungslos im Raum um und entdecken einen leeren Stuhl und jede Menge ebenso weiße Aktenordner, auf deren Rücken „Asyl“ bzw. ein großes schwarzes Ja oder Nein zu lesen ist – Stichwort: Behördenirrsinn! Damit ist die Ausstellung eine spannende Reise, die den Betrachter mit turbulenten und tragischen Ereignissen konfrontiert.

Heiko Brey erläutert Bilder von aus der Ukraine geflüchteten Kindern Fotos: pm

Das Besondere an dieser Ausstellung: Jeder kann im Habibi-Atelier jederzeit mit und ohne Anleitung malen, seine Gedanken, Sorgen und Nöte aufs Papier bringen. Geplant ist auch eine „Kunsttausch“-Aktion. Einige Werke der ausstellenden Künstler können gegen Isomatten, Hygieneartikel u.Ä. getauscht werden, andere Arbeiten stehen zum Verkauf – zum Beispiel von Thomas „Beri“ Behrens, Heike Baltruweit, Thorsten Kirsch oder Heiko „NoMa“ Brey. Nicht zu vergessen die großformatigen Bilder, an denen zahlreiche Personen mitgewirkt haben, die hier regelmäßig oder unregelmäßig malen, um ihren Gedanken Ausdruck zu geben oder ihre unterschiedlichen Ängste durch das Malen artikulieren. Heiko Brey, der sich in der Betreuung der hier aktiven Personengruppen engagiert, sieht es so: „Wir sind ein soziales Projekt, das für alle offen ist, denn jeder kann ein Künstler sein.“

„Am besten schießt man immer mit einem fremden Gewehr“

Robert Deffner neuer Kreiskönig des Schützenkreises Harburg

(mk) Harburg. „Am besten schießt man immer mit einem fremden Gewehr“ – Mit dieser entspannten Devise ging der Eißendorfer Schützenkönig Robert Deffner beim diesjährigen Kreiskönigsschießen in Neuenfelde an den Start. Mit einem Teiler 75,2 setzte er sich gegen 20 Könige und Vizekönige durch und wurde damit Kreiskönig des Schützenkreises Harburg-Stadt.

Deffner ist für diesen Königstreffer von weit her angereist, er kommt aus dem fast 700 Kilometer entfernten Pappenheim. Wie kommt es, dass ein Franke in Harburg Kreiskönig wird? Die Geschichte ist schnell erzählt. Der Eißendorfer Schützenverein v. 1878 e.V. ist seit 1973 durch eine Patenschaft mit der privilegierten Schützengesellschaft 1491 Pappenheim e.V. verbunden und viele Schützenbrüder und Schützenschwestern sind Mitglied in beiden Vereinen.

2019 gab Deffner bei den Eißendorfern den entscheidenden Treffer auf den hölzernen Vogel ab und ist „coronabedingt“ in 2022 immer noch amtierender König. Damit bestand für ihn nicht nur die Berechtigung, sondern auch die gerne eingegangene Verpflichtung, für das Kreiskönigsschießen wieder einmal nach Harburg zu reisen.

Auch wenn Deffner im Juni 2023 den Königstitel in Eißendorf abgeben wird, verlängert er durch das Erringen der Kreiskönigiswürde seine Amtszeit in Harburg noch bis Oktober 2023. Dann findet das nächste Kreiskönigsschießen im Schützenhaus des Eißendorfer Schützenvereins statt.

Seine nächste Reise nach Hamburg wird im November stattfinden. Am 5. November feiert der Eißendorfer Schützenverein im Landhaus Jägerhof einen großen Damen- und Vizekönigsball und am 6. November hat Deffner noch die Chance auf einen weiteren Titel, dann wird in Maschen der Titel „Landeskönig“ des Schützenverbandes Hamburg u. Umgegend ausgeschossen.

Weihnachten steht vor der Tür

Shanty-Chor „De Windjammers“ auf Tour

Der Shanty-Chor „De Windjammers“ treten im November und Dezember auf
Foto: De Windjammers

(mk) Neu Wulmstorf. Nach zwei Jahren Ausfall durch die Corona-Pandemie findet in diesem Jahr am 26. November das traditionelle Weihnachtskonzert des Shanty-Chores Neu Wulmstorf, „De Windjammers“, wieder statt. „Offensichtlich besteht bei unseren Fans und Freunden der maritimen Musik ein großer Bedarf, endlich wieder ein Weihnachtskonzert mit uns zu erleben!“, sagt der erste Vorsitzende Bernd Langner. „Deshalb haben wir uns entschieden, in diesem Jahr zwei Konzerte zu geben: in der Lutherkirche in Neu Wulmstorf am 26. November und in St. Gertrud in Altenwerder am 4. Dezember.“ „Erfahrungsgemäß sind die Karten schnell vergriffen“, fügt der 2. Vorsitzende, Wolfgang Schröter, hinzu.

„Wegen einiger Auftritte im September und Oktober, für die natürlich auch geprobt werden musste, konnten wir erst Mitte Oktober mit den Proben der Weihnachtslieder beginnen“, betont Chorleiter Jens Peikert. „Da musste ich die Proben schon etwas intensiver gestalten. Doch die aktiven Sänger der „Windjammers“ zogen voll mit und deshalb kann ich allen Interessierten diese Termine nur empfehlen.“

Karten für das Konzert können für 12 Euro hier erworben werden: Für die Lutherkirche: Bücherforum Neu Wulmstorf, Bahnhofstaße 20 oder bei jedem aktiven Mitglied des Shanty-Chores. Karten für das Konzert in St. Gertrud Altenwerder bekommt man in Neugraben bei „Der Bücherladen“ in der Marktpassage.

„De Windjammers“ haben auch in diesem Jahr musikalischen Nachwuchs bekommen: Karsten Kramm als Akkordeonspieler und Horst Paschke, Falko Rost und Corvin Schnell werden ihr erstes Weihnachtskonzert im 2. Tenor erleben. Bernd Langner freut sich: „Durch die „Neuen“ konnte der Altersdurchschnitt erheblich gesenkt werden, und natürlich freuen wir uns über weitere interessierte Sänger und Musiker.“Entgegen allen Trends in der Corona-Zeit konnten „De Windjammers“ bei den Aktiven sogar zulegen; zurzeit gibt es 45 aktive Sänger und Musiker. Wer Lust hat, zu singen oder ein Instrument spielt, ist zu einer „Schnupperprobe“ – jeden Montag um 19.30 Uhr im Schützenheim Neu Wulmstorf, Wesenberg 1 – willkommen.

Bezirksamts-Mitarbeiter sollen berichten

Die Linke will Details zum Energieverbrauch

(mk) Harburg. „In der Energiekrise, in der sich das Land gerade befindet, müssen sich auch die Behörden Strategien überlegen, wie sie Strom und Heizung einsparen können. Das ist nicht nur wegen der steigenden Kosten richtig, sondern auch, um einen Anteil gegen den Treibhauseffekt zu liefern“, sagt Michael Schulze, Mitglied der Bezirksfraktion DIE LINKE. in der Harburger Bezirksversammlung. „Beides, die Kostensteigerung und der positive Effekt auf das Klima, sind gute Gründe, sich damit auseinanderzusetzen“, so Schulze weiter.

Der Linke-Bezirksabgeordnete Michael Schulze will unter anderem Details über die Reduzierung des Energieverbrauchs im Bezirksamt Harburg wissen
Foto: Die Linke

Deshalb hat die DIE LINKE. in der Bezirksversammlung beantragt, dass Mitarbeiter des Bezirksamtes in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz eingeladen werden. „Und zwar gleich in die Oktobersitzung des Ausschusses, denn der Energieverbrauch muss jetzt reduziert werden“, sagt Schulze. „Dort sollen sie uns Politiker*innen dann berichten, wie die Lage im Bezirksamt aussieht. Welche Maßnahmen sind bereits ergriffen worden und welche sind geplant – und wann werden sie umgesetzt.“ Auch möchte die DIE LINKE. erfahren, mit welchem Einsparpotenzial bei Energieverbrauch und Kosten das Bezirksamt durch diese Maßnahmen rechnet.

Medizin

ANZEIGE

Verstopfung – was tun?

So kommt die Verdauung wieder sanft in Schwung

Eine träge Verdauung ist eine wahre Last: Die Beschwerden reichen von unregelmäßigem Stuhlgang bis hin zu Verstopfung.

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen dazu, dass die Darmaktivität abnimmt, der Nahrungstransport durch den Darm deutlich länger dauert und die Verdauung ins Stocken gerät. Es kommt zu einem unregelmäßigen Stuhlgang und Verstopfung, häufig tritt auch noch ein unangenehmer Blähbauch auf. Doch es gibt Hilfe: Mit Kijimea Regularis bringen Sie Ihren Darm wieder in Schwung!

Die Verdauung auf natürliche Weise aktivieren

Kijimea Regularis enthält Fasern natürlichen Ursprungs, die im Darm aufquellen und die Darmmuskulatur sanft dehnen. Sie erhält dadurch den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft wieder in Schwung und transportiert die Nahrung normal weiter. Was Kijimea Regularis außerdem besonders macht: Es reduziert aktiv die Gase im Darm und lässt somit den Blähbauch verschwinden.

So einfach funktioniert’s

Die Anwendung von Kijimea Regularis ist kinderleicht: Nach Bedarf zwei- bis dreimal täglich einen Löffel des Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken. Kijimea Regularis erhalten Sie rezeptfrei in der Apotheke.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis
(PZN 13880244)

www.kijimea-regularis.de

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Teufelskreis Gelenkschmerzen

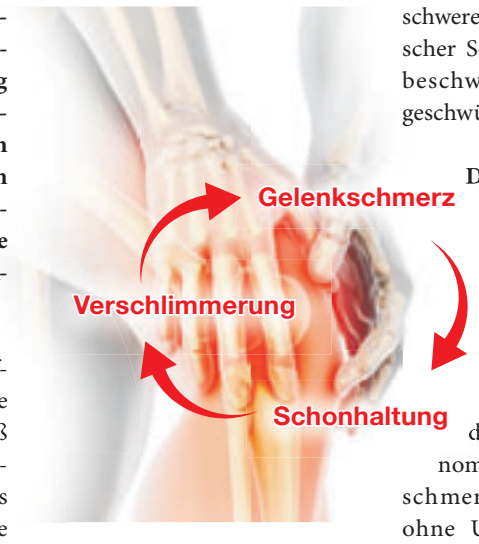
Diese Arzneitropfen versprechen Hilfe

Treten immer wieder Gelenkschmerzen auf, schrecken Betroffene oft vor jeder Bewegung zurück – und das, obwohl Bewegung den Gelenken guttun würde. Durchbrechen Sie diesen Teufelskreis mithilfe der speziellen Arzneitropfen Rubaxx, die rheumatische Schmerzen wirksam und schonend behandeln!

Bei Schmerzen in Knie, Hüfte oder Schulter meiden viele Betroffene Bewegung. Zu groß ist häufig die Angst vor den wiederkehrenden Schmerzen. Was dabei oft unterschätzt wird: Eine unbewusste Schonhaltung kann zu falscher Belastung führen und die Beschwerden damit begünstigen – ein wahrer Teufelskreis! Hoffnung verspricht ein spezielles Arzneimittel namens Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei).

Spezieller Arzneistoff überzeugt

Das Besondere an Rubaxx: Der enthaltene natürliche Wirkstoff T. quercifolium wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen besonders geschätzt. Zudem verschafft



er Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dabei ist Rubaxx sanft zum Körper: Wechselwirkungen oder schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind nicht bekannt.

Das Rubaxx Wirkprinzip

Für Rubaxx wurde der Wirkstoff T. quercifolium mit modernsten Methoden in spezieller Tropfenform aufbereitet. So kann der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Ein weiterer Pluspunkt: Betroffene können die Arzneitropfen je nach Verlaufsform und Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Was zusätzlich helfen kann:

Bewegung ist ein wichtiger Teil der Schmerzbehandlung. Dabei sollen Gelenke aber nicht überbelastet werden. Zu gelenkschonenden Sportarten gehören z. B. Schwimmen oder Gymnastik. Harte Stoßbelastungen, z. B. beim Tennisspielen, sollten vermieden werden.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de

RUBAXX, Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

CDU sieht Sauberkeitsoffensive als gescheitert an

Abschaffung des Ordnungsdienstes wird kritisiert

■ **(mk) Harburg.** Immer mehr Menschen beschweren sich im Bezirk Harburg über Verschmutzungen im eigenen Stadtteil. So geben es neue Zahlen zu einer Anfrage des CDU-Wahlkreisabgeordneten aus Süderelbe, André Trepoll, wieder. Meldete die Stadt 2019 schon 6.444 Beschwerden über Schmierereien, Graffiti, Sperrmüll in den Straßen oder weggeschmissene Zigarettenstummel, wuchs dieser Wert in 2020 (8.277 Beschwerden) und 2021 (10.109 Beschwerden) südlich der Elbe kontinuierlich an. Alleine im Jahresvergleich 2020/21 klettern die Beschwerdezahlen nur in Bergedorf prozentual deutlicher nach oben als in Harburg. 2022 zählte die Stadt hier bis August bereits knapp 7.000 Beschwerden. Besonders schlimm sei die Lage im zentral gelegenen Phoenix-Viertel und in der Bahnhofsgegend in Heimfeld.

Dazu werden seit 2019 konstant in denselben Stadtteilen der Region Süderelbe, d.h. Hausbruch, Heimfeld, Eißendorf und Neugraben-Fischbek, die meisten Hotspot-Gebiete registriert. Dabei kommt es laut Behörden zu enorm vielen Beschwerden über mangelnde Sauberkeit. Zu den relevantesten Verschmutzungsarten zählen die Hamburger Behörden außerdem Sperr- und Hausmüll, aber auch Müllsäcke, die nicht korrekt entsorgt werden bzw. sogenannte „restliche Verschmutzungsarten“. Auch hamburgweit verdichten sich immer mehr Anzeichen dafür, dass die Stadt ein echtes Sauberkeitsproblem bekommt. Verteilte Hamburg 2020 bereits 10.325 Verwarnungsgelder und 4.152 Bußgeldbescheide, waren es 2021 12.635 Verwarnungsgelder bzw. 4.458 Bußgeldbescheide.

Trepoll sieht darin ein klares Scheitern der 2018 ins Leben gerufenen

Ebenfalls eine häufige Erscheinung: Alte Reifen werden, wie hier in Moorburg, bei Nacht und Nebel abgeladen Foto: W. Marsand

Sauberkeitsoffensive. Statt für echte Lebensqualität durch gepflegte Stadtteile zu sorgen, deckt der 27 Millionen Euro teure Maßnahmenkatalog nur regelmäßig auf, wie hilflos SPD und Grüne der Verschmutzung vor Ort begegnen wollen. Der für ihn größte Aufreger: Schuld an der Verschlechterung der Lage hätten laut den rot-grünen Regierungsparteien am Ende des Tages die Bürger. Längere Langzeitaufenthalte im öffentlichen Raum werden als Grund für bestehende Sauberkeitsprobleme genannt. Diese Argumentation kann Trepoll nicht nachvollziehen: „Wenn es eine so teure Maßnahme nicht schafft, die Stadtteile zu pflegen, kann die Verantwortung nicht einseitig auf die Hamburgerinnen und Hamburger geschoben werden. Klar ist doch, dass das öffentliche Leben nach zweieinhalb Jahren Pandemie wieder aufblüht und sich Menschen länger in der Öffentlichkeit aufhalten. Das als einzigen Grund für die gerade in Harburg überaus mangelnde Sauberkeit der Stadtteile anzuführen, ist eine Bankrotterklärung von Rot-Grün. Die 2014 beschlossene, ersatzlose Abschaffung des Bezirklichen Ordnungsdienstes erweist sich jedes Jahr aufs Neue als Fehler.“

Immer wieder wird in der Straße Am Aschenland Sperrmüll illegal entsorgt Foto: W. Marsand

Harburg hieß seine neuen Studenten herzlich willkommen

Übergabe der Willkommenspakete

■ **(mk) Harburg.** Auch in diesem Jahr war die Übergabe der Willkommenspakete an die Studenten ein voller Erfolg, und das bei bestem Herbstwetter und guter Stimmung. Das Tor zur Veranstaltung schmückte ein Ballonbogen von Ballonetti, der in den passenden TUHH-Blautönen gestaltet wurde. Mit dem aktuellen Jahr ging das Willkommenspaket bereits in die 12. Runde, das gemeinsam von Harburg Marketing und der TUHH entwickelt wurde und dank finanzieller Unterstützung vom Phoenix-Center und der Sparkasse Harburg-Buxtehude realisiert werden konnte. 2013 erhielt die Aktion im Übrigen die Auszeichnung „Hamburger Stadtmarketing-Preis“.

Austragungsort war der Carl-Ihrke-Weg mit Sicht auf die Lämmertwiete. Die Eröffnung des StudiStart22 ging jeweils mit einer Rede von Sophie Fredenhagen – Bezirksamtsleitung, Frau Prof. Irina Smirnova – Vizepräsidentin für Forschung an der TUHH, Sandra Becker – Sparkasse Harburg-Buxtehude und Antonia Marmon – Harburg Marketing einher. An der Verteilung der Stofftaschen für die 500 Studenten beteiligten sich die Redner sowie Prof. Kerstin Kuchta, Dr. Ralf Grote und diverse Helfer. Bis 15.30 Uhr wurden alle Taschen mit großer Freude von den einzelnen Studenten in Empfang genommen. Des Weiteren erhielten die Studenten einen Getränkegutschein für die neu eröffnete Panthera Bar in der Lämmertwiete und einen prall gefüllten Obstbeutel vom Adese Markt. Alle Studenen, die ihr Erstsemester im Oktober 2022 an der TUHH beginnen, erhielten jeweils eine der schönen TUHH-Stofftaschen in unterschiedlichen Farben. Der Inhalt der Taschen war mit vielen nützlichen Give-aways, diversen Gutscheinen Harburger Händler und Dienstleister gefüllt. Von gängigen Tools wie Schreibutensilien, USB-Sticks, Powerbanks bis hin zum Thermobecher, Vergünstigungen im Theater und einem 4-wöchigen Probetraining im Sportverein war alles drin, was einen Semesterbeginn noch attraktiver macht.

Akteure des Projektes (v.l.n.r.): Dr. Ralf Grote, Sandra Becker, Antonia Marmon, Prof. Dr.-Ing. Irina Smirnova und Sophie Fredenhagen Foto: Harburg Marketing e.V.

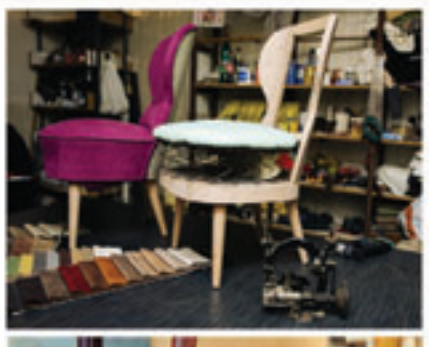
Polster
MANUFAKTUR SILK
Jahrelange Erfahrung
Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel.

Wir bieten telefonische Beratung mit verlässlicher Terminvereinbarung, Beratung vor Ort und schriftlichen Kostenvoranschlag auf Wunsch.

Federkasten-Schaumstoff
Wir erneuern den kompletten -Polster-, Feder-, Bänder und Schaumstoffaufbau

Leder
Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien

Aus alt mach neu
nicht nur der Umwelt zuliebe, Eckbank, Couch, Stühle, Antikmöbel usw



Wir beraten sie gerne!

Auf Wunsch ist eine individuelle und kostenlose Beratung seitens unserer Außenmitarbeiter in ihrem Zuhause möglich ohne lange Wartezeiten!

Da wir bei unserer Arbeit höchste Priorität auf Qualität legen, verwenden wir ausschließlich hochwertige Materialien aus unterschiedlichsten Preisklassen. Dies gilt für unsere Stoffe als auch für jegliche Verarbeitungselemente. Bei unseren persönlichen Beratungsgesprächen liegen Ihnen verschiedene klassische und moderne Stoffe zur Auswahl bereit. Das Angebot reicht von edlen Damasten über Rosshaarstoffe und Jacquardgewebe bis hin zu Echt- oder Kunstleder. Die Manufaktur Silk ist der perfekte Ansprechpartner.

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt.

Wenn sie eine Couch (2- und 3-Sitzer) und einen Sessel zum beziehen abgeben, so ist der Sessel gratis. Sie bezahlen nur das beziehen der Couchen. Beim Polstern von 6 Stühlen ist ein Stuhl kostenlos.

Unsere Leistungen im Überblick

Neubezug
Aufpolstern
Restaurieren
Reparatur
Sonderanfertigungen
Maßanfertigung
Stilberatung
Näharbeiten
Hussen
Groß- und Kleinaufträge
Gartenmöbelabdeckungen
Sitzhöhe und Tiefe anpassen
Gestellaufbereitung in unserer Schreinerei
Lederarbeiten
Holzoberflächenbehandlung
und vieles mehr

Tel.: 040 740 74 205
Pommernweg 1, 21629 Neu Wulmstorf
Www.Polsterei-silk.de
Polstereisilk@web.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:00-18:00 Uhr. Sa 11:00-16:00 Uhr
Bei Interesse bitte einen telefonischen Termin vereinbaren.

Große Sonder-Aktion
Bis zu 50% Rabatt
auf alle Stoffe und Leder.

200 € Gutschein auf Arbeit.
Kostenloser Abhol- und Bringservice

Unterschutzstellung der ehemaligen „Buchholzer Bahn“

Sicherung eines der wichtigsten Biotopverbünde im Landkreis

(mk) Landkreis Harburg. Ein wichtiger Schritt zum Schutz wichtiger Lebensräume bedrohter Tiere und Pflanzen im Landkreis Harburg: Die Kreisverwaltung plant, das Teilstück der ehemaligen Trasse der „Buchholzer Bahn“ zwischen Marxen und der Grenze zum Nachbarlandkreis Lüneburg als so genannten geschützten Landschaftsbestandteil (GLB) dauerhaft unter Schutz zu stellen. Damit sollen Natur und Landschaft innerhalb des Gebiets erhalten, entwickelt und falls nötig wiederhergestellt werden. Das Gebiet ist seit Oktober 2019 einstweilig sichergestellt und darf seither nicht mehr verändert werden. Nun hat die Untere Naturschutzbehörde den Verordnungsentwurf zur dauerhaften Unterschutzstellung der „Buchholzer Bahn“ vorgelegt. Zum Entwurf können betroffene Bürgerinnen und Bürger nun bis einschließlich 17. November Stellung nehmen.

Die Kreisverwaltung plant, das Teilstück der ehemaligen Trasse der „Buchholzer Bahn“ zwischen Marxen und der Grenze zum Nachbarlandkreis Lüneburg als so genannten geschützten Landschaftsbestandteil (GLB) dauerhaft unter Schutz zu stellen Foto: Landkreis Harburg

Der Verordnungsentwurf mit den dazugehörigen Karten sowie die Begründung für den GLB „Biotopverbund der Buchholzer Bahn“, wie der offizielle Name lautet, liegen bis einschließlich 4. November 2022 bei der Samtgemeinde Hanstedt und der Stadt Winsen (Luhe) öffentlich aus. Bei der Samtgemeinde Salzhausen dauert der Auslegungszeitraum bis einschließlich 17. November 2022. Außerdem können die Unterlagen und zusätzliche Informationen zur „Buchholzer Bahn“ im Internet unter www.landkreis-harburg.de/glbbuchholzerbahn eingesehen werden. Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken können bis zum 17. November 2022 direkt per E-Mail an buchholzerbahn@lkharburg.de bei der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung abgegeben werden.

Der geplante GLB beginnt im Westen im Bereich des Rehbergs in der Gemeinde Marxen und verläuft in nahezu gerader Linie bis zur Kreisgrenze Lüneburg in der Gemarkung Vierhöfen. Das Gebiet hat eine Fläche von rund 42,5 Hektar. Die ehemalige „Buchholzer Bahn“ ist ein Teilstück der Bahnstrecke „Wittenberge-Dömitz-Dannenberg-Lüneburg-Buchholz“, die zwischen 1872 und 1874 errichtet wurde. Seit der vollständigen Stilllegung der Strecke 1994 und dem darauffolgenden Abbau der Gleise und Schwellen in 2001, konnten sich auf der ehemaligen Bahntrasse vielfältige naturnahe Vegetationsbestände ungestört entfalten. Zusätzlich entwickelte sich die Trasse zu einem besonders wertvollen Lebensraum für die heimische Tierwelt. Beispielsweise finden Zauneidechse oder Ringelnatter auf den trockenen und nährstoffarmen Standorten der Schottertrasse sowie der Südhänge des Bahndamms ideale Lebensstätten und Rückzugsgebiete vor. Durch ihren sehr langen und geradlinigen Verlauf ist die Trasse neben den Fließgewässern im Kreisgebiet einer der wichtigsten Biotopverbünde im Landkreis Harburg und zudem der einzige, der von Osten nach Westen verläuft.

Neues Angebot: Digitale Suchtberatung

Modellphase läuft bis September

(mk) Hamburg. Wer eine Sucht entwickelt hat, sollte sich möglichst früh Hilfe holen. Viele greifen allerdings erst spät zur Hilfe durch Fachleute. Ein neues Online-Angebot soll Abhilfe schaffen. Kostenfrei und anonym gibt es künftig Hilfe per Klick aus verlässlicher Hand. Das neue Angebot suchtberatung.digital ist ab heute bundesweit verfügbar.

Das Beratungsangebot ist ab sofort auf www.suchtberatung.digital direkt über den Internetbrowser auf allen üblichen Endgeräten (Smartphone, Tablet, Laptop) nutzbar, es wird keine App oder Software benötigt. Über die Eingabe von Postleitzahl, Alter und Geschlecht gelangen die Hamburgerinnen und Hamburger zu ihrem spezifischen Beratungsangebot.

Mit einem Selbsttest kann überprüft werden, ob ein problematisches Verhalten vorliegt. Falls dies der Fall ist, bietet ein Online-Tool die Möglichkeit zur Selbstkontrolle: Mit einem Konsumtagebuch kann beispielsweise die Konsummenge und -häufigkeit dokumentiert werden, um ein konkretes Bild der Sucht zu erlangen. Darauf basierend können Hinweise oder Verhaltensvorschläge angenommen werden. Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit zu einer individuellen Video-Beratung – und wenn der Bedarf besteht, können Betroffene auch in eine vertrauliche, persönliche Beratung vor Ort in einer professionellen Beratungsstelle wechseln oder zwischen online und physischer Beratung wechseln. Hinter dem Angebot stehen bundesweit 40 Beratungsstellen, 14 Bundesländer beteiligen sich. In Hamburg finanziert die Sozialbehörde die Einrichtungen Frauenperspektiven, JHJ-Suchtberatung und drogen.beratung.kö. Damit wurden bewusst drei sehr verschiedene Angebote ausgewählt, sodass im Rahmen der Online-Beratung ein breites Spektrum abgedeckt wird.

Erstmals wird damit die Brücke geschlagen zwischen einem Online-Ratgeber und einer echten Einzelfallberatung: Betroffene können nicht nur allgemeine Ratschläge nachlesen, sondern können sich schrittweise einer professionellen Suchtberatung nähern. Die länder- und trägerübergreifende Plattform macht es möglich, dass jede und jeder auch eine wohnortnahe Hilfe bekommt.

Süchte führen regelmäßig dazu, dass die Betroffenen ihren Alltag nicht mehr beherrschen oder andere Störungen auftreten. Oft gehen Betroffene den Schritt hin zu professioneller Hilfe aber nicht bereits dann, wenn die Sucht erstmals vorliegt, sondern erst sehr viel später: Das Durchschnittsalter beim Erstkontakt mit der Beratung liegt für Alkoholsucht bei über 40 Jahren – durchschnittlich vergehen laut Hamburger Basisdatendokumentation (BADO) der Suchthilfe elf Jahre zwischen Störungsbeginn und erster Beratung. Ein Großteil der Klienten macht bereits in der frühen Jugend Erfahrungen im Umgang mit Alkohol. Aber auch bei anderen Substanzen dauert es im Mittel etwa zehn Jahre von Störungsbeginn bis zum Erstkontakt mit der Suchtberatung. In dieser Zeit häufen sich die einzelnen mit der Sucht verbundenen Probleme an.

Ziel des neuen Angebots ist es daher, dass Betroffene sich mit dem digitalen Angebot schon früher Hilfe holen und die Schwelle in das Hilfesystem zu verringern.

Mit suchtberatung.digital geht die Beratungsplattform nach einer Konzeptions- und Pilotphase nun in den Modellbetrieb. Die Modellphase läuft voraussichtlich bis September 2023, im Anschluss sollen die Erfahrungen ausgewertet und je nach Bedarf weitere Beratungsstellen integriert werden.

Junge Menschen gegen Fake News wappnen

Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022

(mk) Hamburg. Beim Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23 beschäftigen sich Schüler aus ganz Deutschland mit Desinformation im Netz. Der Wettbewerb zielt darauf ab, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Dabei werden die besten Beiträge von einer Jury unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Dr. Volker Wissing prämiert und ausgezeichnet.

Aktuelle Studien zeigen: Insbesondere durch die Corona-Krise und vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine hat sich die Verbreitung von Falschnachrichten im Internet nochmal deutlich verstärkt. Dabei reicht die Bandbreite von harmlosen Scherzen über Hoaxes und Fake News bis hin zu Verschwörungstheorien und gezielten Desinformationskampagnen. Oft sind solche Fakes jedoch nicht leicht zu erkennen. „Desinformation und Verschwörungsmythen täuschen die Menschen, untergraben Vertrauen und können sogar Leben gefährden“, betont Bundesminister Dr. Volker Wissing, Schirmherr des Wettbewerbs. „Deshalb ist es wichtig, dass wir solche Lügen schnell erkennen, entlarven und gegen sie vorgehen.“

Der Jugendwettbewerb hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Unter Anleitung einer Lehrkraft sollen sich Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 mit der Geschichte von Falschnachrichten auseinandersetzen, recherchieren, welche Akteure und Ziele damit verbunden sind und welche Auswirkungen Fake News haben können. Abschließend sollen sie ihre Ergebnisse als Infografik, Video oder Präsentation dokumentieren und Tipps zum Thema entwickeln: Wie erkennt man Verschwörungstheorien und Desinformation im Netz? Was kann man dagegen tun? Wie kann man sich selbst und andere schützen? Kreative eigene Ideen, die das Internet sicherer machen, können Schüler außerdem unter dem Stichwort „Mein Beitrag für mehr Sicherheit im Netz“ abgeben. Neben Sach- und Geldpreisen gibt es eine Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 30. April 2023, mehr Informationen bietet die Webseite des Wettbewerbs unter www.mydigitalworld.org.

Deutschland sicher im Netz e.V. prämiert jedes Jahr engagierte junge Menschen, die sich für mehr Sicherheit im Netz einsetzen Foto: Deutschland sicher im Netz e.V.

Die Laubschlacht der Stadtreinigung beginnt

Laub fegen, pusten, saugen

(mk) Hamburg. Kürzere Tage, stärkere Winde und Schauer sowie kühle Nachttemperaturen sorgen dafür, dass immer mehr Blätter von Hamburgs Straßenbäumen fallen. Deshalb pusten, fegen und saugen 550 Mitarbeiter der Stadtreinigung Hamburg (SRH) manuell und mit Maschinen die Blätter von den Straßen, von vielen Rad- und Fußwegen und aus Wasserläufen. Bis zu 20.000 Tonnen Laub fallen dabei an. Diese Menge füllt rund 400.000 Standard-Mülltonnen à 120 Liter, die nebeneinandergestellt von Hamburg bis nach Osnabrück reichen. Den Auftakt der diesjährigen „Laubschlacht“ machte die SRH am 20. Oktober in Hamm-Nord.

SRH-Geschäftsführer Professor Dr. Rüdiger Siechau: „Die SRH entfernt das Laub auf rund 3.270 Kilometern gebührenpflichtigen Gehwegen, mehr als 7.800 Kilometern Fahrbahnen sowie auf einem Radwegenetz von rund 230 Kilometern Länge. Ich bitte alle Anwohner:innen, die keine gebührenpflichtige Gehwegreinigung in Anspruch nehmen und ihren Gehweg deshalb selbst reinigen müssen, eines unserer Angebote zu nutzen und das Laub auf den Gehwegen und aus dem Garten bequem und günstig zu entsorgen: die kostenlose Abgabe auf Recyclinghöfen und die Nutzung der gebührenpflichtigen Laubsäcke und Biotonnen. Nur zusammen bleibt Hamburg sauber und verkehrssicher!“

So kann das Laub entsorgt werden: Gebührenfrei ist für alle Hamburger Privathaushalte die Laubentsorgung auf den zwölf Hamburger Recyclinghöfen.

Besonders bequem ist die Entsorgung über den Laubsack. In jedem Stadtteil gibt es bis Dezember feste Abholtermine im 14-täglichen Rhythmus, die sich von Stadtteil zu Stadtteil unterscheiden. Die Termine stehen auf der Internetseite der SRH unter der Adresse stadtreinigung.hamburg. (100 Liter, 1,00 Euro/Stück auf allen Recyclinghöfen, bei der mobilen Problemstoffsammlung und in vielen Drogeriemärkten, z. B. Budnikowsky). Besonders günstig und praktisch ist die grüne Biotonne, die es schon ab 1,72 Euro pro Monat gibt (80 Liter Volumen, 14-tägliche Leerung). Besonders naturnah und kostenlos ist das Kompostieren von Laub im eigenen Garten. Der Kompost schließt den biologischen Nährstoffkreislauf und verbessert die Bodenqualität nachhaltig. Laubhaufen im Garten sind außerdem wichtige Winterquartiere für Igel (http://www.igelkomitee-hamburg.de).

Elektro-Blasgerät im Einsatz Foto: Stadtreinigung Hamburg

Der Taucher von Paestum

Vortrag im Speicher am Kaufhauskanal

(mk) Harburg. Im Hamburger Speicher am Kaufhauskanal präsentiert Prof. Dr. Tonio Hölscher, Prof.em. der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, und einer der weltweit angesehensten Altertumsforscher, sein neues Buch „Der Taucher von Paestum“ im Rahmen eines bebilderten Vortrags. In seinem Vortrag entschlüsselt Hölscher die vielschichtige Bedeutung dieses einzigartigen Kunstwerkes. Mit geschichtlichem Blick stellt er zentrale Aspekte der griechischen Antike dar: die Kultur der Jugend und ihre Rolle für die Gesellschaft, die Erotik als bindende Kraft der menschlichen Gemeinschaften, die Bedeutung des athletischen Körpers und der schönen Erscheinung im sozialen Leben, die Konzepte der Lebensräume von Meer und freier Natur als Gegenwelt zur hohen Kultur der städtischen Lebenswelt. „Vor dem Hintergrund des aktuellen Wandels gesellschaftlicher Normen und Werte in der westlichen Welt gewinnen die wissenschaftlichen Betrachtungen an den Wurzeln der abendländischen Kultur eine besondere Bedeutung und Aktualität“, so Henry C. Brinker von der Hamburger Kulturlocation Speicher am Kaufhauskanal, der die Veranstaltung zusammen mit dem Direktor des Archäologischen Museums Hamburg, Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss, ausrichtet.

Im Hamburger Speicher am Kaufhauskanal präsentiert Prof. Dr. Tonio Hölscher, Prof.em. der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, und einer der weltweit angesehensten Altertumsforscher, sein neues Buch „Der Taucher von Paestum“ im Rahmen eines bebilderten Vortrags Foto: Klett-Cotta

Termin: 16. November 2022, 20 Uhr, Ort: Speicher am Kaufhauskanal, Blohmstraße 22, 21079 Hamburg.

Eintritt frei.

50 Jahre Seevetal

Großes Jubiläumskonzert in der Burg Seevetal

(mk) Seevetal. Die Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde Seevetal gehen weiter. Am 22. Oktober startet um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) ein großes Jubiläumskonzert in der Burg Seevetal. Auf der Bühne präsentieren sich die Bands Glissando und Grass 'n' Groove. Das Quartett Glissando um die charismatische Akkordeonistin und Sängerin Mariska Nijhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, Folk und traditionelle Musik mit Improvisationen und Jazzelementen anzureichern.

Grass 'n' Groove präsentiert Folkmusik aus irisch-amerikanischer Tradition
Foto: Grass 'n' Groove

Es gelingt ihnen damit mühelos, verschiedene Stile in ihr Programm zu integrieren.
Grass 'n' Groove präsentiert Folkmusik aus irisch-amerikanischer Tradition. Lebendige Ursprünglichkeit und mitreißende Spielfreude kennzeichnen die vier norddeutschen Musiker. Geige, Mandoline, Dobro, Gitarre, Kontrabass sowie mehrstimmiger Gesang gehören zu ihren Markenzeichen. Das Jubiläumskonzert soll es möglichst vielen ermöglichen, an diesem Abend teilzuhaben. Karten für nur 5 Euro sind ab sofort erhältlich in der Burg Seevetal (04105 552368), der Wassermühle Karoxbostel (04105 2443) und der Touristinformation Winsener Elbmarsch im Marstall in Winsen (04171 657281).

Kostenlose Seevetaler Häckselaktion

Nur normale Mengen werden akzeptiert

(mk) Seevetal. Der Herbst ist da und die Gärten brauchen vor dem Winter noch einmal Pflege: Für alle Seevetaler, die ihr Schnittgut nicht im eigenen Garten kompostieren können, gibt es jetzt wieder unterschiedliche Angebote.
Am 5. November haben Gartenbesitzer wieder die Möglichkeit, auf dem Betriebshof der Gemeinde Seevetal, Meyermannsweg 9, in Hittfeld kostenlos Zweige, Äste und Strauchwerk häckseln zu lassen. Die Häckselaktion läuft von 9 bis 14 Uhr.
Wer Interesse hat, kann sein Häckselgut wieder mitnehmen und zum Mulchen nutzen. Bitte beachten: Die Mitarbeiter des Betriebshofes nehmen nur gartenübliche Mengen aus Privathaushalten an.
Alle Seevetaler können darüber hinaus mit Grünabfallsäcken und Schnüren die alle vier Wochen stattfindende Straßensammlung der Abfallwirtschaft des Landkreises in Anspruch nehmen. Grünabfälle dürfen auch auf den dafür zugelassenen Anlagen des Landkreises entsorgt werden, hierfür steht u.a. der Kompostplatz in Eddelsen am Bäcker-Busch-Weg zur Verfügung.
Die Öffnungszeiten und weiteren Adressen aller Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft, die innerhalb des Landkreises Harburg ebenfalls Grünabfall entgegennehmen, können Interessierte in der Broschüre „Tipps & Termine 2022" nachschlagen oder im Internet unter www.abfallwirtschaft.landkreis-harburg.de/ einsehen.
Hinweis: Das private Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist in Seevetal nicht erlaubt.

Matthies eröffnet die XXL-Weihnachtswelt

Outdoor Grill Show vor dem Eingang

(Matthies) Seevetal. Seevetal. Am 22. Oktober ist es soweit. Bei Matthies wird die XXL-Weihnachtswelt eröffnet. Matthies zeigt die neuesten Weihnachts- und Dekotrends sowie energiesparende Lösungen für die Weihnachtsbeleuchtung. „Die energiesparende LED-Technik hat ja schon seit einigen Jahren Einzug im Lichterkettenprogram gehalten", sagt Andrea Matthies, Inhaberin des Gartencenters in Seevetal. „Viele Lichterketten sind mittlerweile zusätzlich mit einer Timer-Funktion ausgestattet, die das Licht ab einer bestimmten Uhrzeit einschaltet und dann nach 6 oder 8 Stunden wieder ausschaltet. Dadurch minimiert sich der Stromverbrauch erheblich."

Leckereien aus dem heißen Feuertopf können Kunden probieren. Die vielfältigen Möglichkeiten des Outdoor-Kochens sind Teil des attraktiven Angebotes

Matthies zeigt die neuesten Weihnachts- und Dekotrends sowie energiesparende Lösungen für die Weihnachtsbeleuchtung Fotos: Matthies

Vor dem Eingang gibt es eine Outdoor Grill Show von der Fa. Petromax. „Probieren Sie die Leckereien aus dem heißen Feuertopf und lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten des Outdoor-Kochens inspirieren", lädt Andrea Matthies ein. Alle gezeigten Dinge gibt es dann im Matthies WEBER STORE in der ersten Etage.

„Ma(h)l zusammen essen?"

Gemeinsam zu Mittag essen in Hittfeld

(mk) Seevetal. Ein neues Angebot gibt es jetzt in Hittfeld: Immer am letzten Mittwoch im Monat lädt die Ev.-luth. Kirchengemeinde Hittfeld zum Mittagstisch ein. „Ma(h)l zusammen essen?" heißt der einladende Slogan. Der nächste Termin ist am 26. Oktober, um 12.30 Uhr im Gemeindehaus. Der Mittagstisch ist kostenlos.
Das Angebt der Kirchengemeinde richtet sich an alle Menschen, die gern gut essen und dies vielleicht nicht immer allein tun möchten. „Bei uns ist jede und jeder gern gesehen, es gibt keine Altersgrenze", sagt Pastorin Martina Wüstefeld. Bereits zweimal hat die Gemeinde schon zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Dazu wurden die Tische passend zur Jahreszeit gedeckt. Martina Wüstefeld hatte die Idee für das neue Projekt: „Es wird immer frisch, regional und saisonal gekocht, am 26. Oktober gibt es eine Kürbissuppe und einen Nachtisch. Wir verwenden alles von den jeweiligen Lebensmitteln, von der Wurzel bis zum Grün", sagt die Pastorin. Mit ihr kochen Magda Bollmeyer-Birkholtz, Birgit Bersuch, Jürgen Beierke und Silke Döring. Von Jung bis Alt waren bei den ersten zwei Terminen alle Generationen am schön gedeckten Tisch vertreten, und ein reger Austausch fand bei einem leckeren Essen im geheizten Raum statt.
Wer der Einladung zur leckeren Kürbissuppe am 26. Oktober nicht widerstehen kann, muss sich bis 21. Oktober im Kirchenbüro (Tel. 04105 570931) anmelden, damit die Köche gut planen können. Aber niemand wird hungrig nach Haus geschickt. „Wir kochen immer ein bisschen mehr, damit wir auch spontane Besucherinnen und Besucher bewirten können", sagt Martina Wüstefeld.

Immer am letzten Mittwoch im Monat lädt die Ev.-luth. Kirchengemeinde Hittfeld zum Mittagstisch ein Foto: J.-O. Völkel

„Wie der Name schon sagt"

Heinz Rudolf Kunze zu Gast in der Burg

(mk) Seevetal. „Heinz Rudolf Kunze – Wie der Name schon sagt" ist das Motto des neuen Soloprogramms von einem, der zu Recht seit rund 40 Jahren zu den wichtigsten politischen Songschreibern und Rockpoeten des Landes gehört! Seine Hits kennt jeder: Dein ist mein ganzes Herz, Mit Leib und Seele, Finden Sie Mabel, Meine eigenen Wege, Aller Herren Länder, Lola, Alles was sie will oder Leg nicht auf.
Die Liste ließe sich um ein Vielfaches erweitern. Heinz Rudolf Kunze meint, was er sagt und sagt, was er meint. Das Programm bildet die Essenz aus 36 Studioalben, zahlreichen Büchern und unzähligen Konzerten. Und es gewährt den Fans einen Blick in das „Arbeitszimmer" eines der berühmtesten Songschreiber Deutschlands. „Wie der Name schon sagt" ist alles, was ihn ausmacht und trotzdem reduziert auf das Wesentliche: Kunze, seine Gitarre, sein Klavier und seine Songs. Alles ergänzt von zahlreichen Geschichten, Anekdoten und Gedichten, im Fokus aber stehen seine Hits, musikalische Raritäten und Lieblinge – so gespielt, wie Kunze sie (aus)gedacht und geschrieben hat!

Heinz Rudolph Kunze ist am 3. November zu Gast in der Burg Seevetal
Foto: Martin Huch

Das neue Programm ist für alle, die Kunzes Songs lieben, die seine feingeistigen Texte schätzen und für die, die schon immer hofften, Heinz Rudolf Kunze irgendwann zufällig beim Bäcker zu treffen, denn: Persönlicher war Kunze noch nie und wird es ihn sicher auch nicht mehr geben! Heinz Rudolf Kunze tritt am 3. November ab 20 Uhr in der Burg Seevetal auf. Eintrittskarten sind erhältlich online unter www.ma-cc.com, bei Eventim und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Mobile Praxis für Geflüchtete als berufliches Sprungbrett

Auch ukrainische Ärztinnen im Medibus-Einsatz

(mk) Harburg. Eine mobile Arztpraxis auf acht Reifen: Das ist der Medibus, ein umgebauter Linienbus, der seit Sommer in Hamburg die Unterkünfte für Geflüchtete anfährt. An Bord: Rettungsdienstpersonal und Medizinische Fachangestellte des Deutschen Roten Kreuzes. Ihr Ziel: Geflüchtete unkompliziert und direkt vor Ort medizinisch zu versorgen.

Jetzt wurde das Projekt, das mit der Sozialbehörde und dank finanzieller Unterstützung der Deutschen Bahn und Cisco Systems umgesetzt wird, auf Initiative des DRK Harburg in Zusammenarbeit mit dem Norddeutschen ukrainischen Hilfsstab (NuH) erweitert: Ab sofort sind an Bord des Busses auch ukrainische Ärztinnen, wie Dr. Inna Yarmak aus Kiew, ehrenamtlich im Einsatz.

„Es läuft gut an", fasst Sascha Thon, Ukrainebeauftragter des Kreisverbandes Hamburg-Harburg e.V., zusammen. Gemeinsam mit dem Norddeutschen ukrainischen Hilfsstab hat er neben Dr. Inna Yarmak weitere 14 Ärztinnen für Einsätze im Medibus gewinnen können. Die ersten stadtweiten Touren zu den Unterkünften konnten mit dieser Besetzung im September starten.

„Der Medibus hat Vorteile für alle Beteiligten", erklärt Thon. „Zunächst bekommen die Geflüchteten die basismedizinische Anbindung, die sie dringend brauchen. Das ukrainische Fachpersonal ist gut ausgebildet und kann die notwendige Hilfe leisten. Die Ärztinnen werden, begleitet durch Dolmetscherinnen oder in ihrer Muttersprache, zu wichtigen Brückenkontakten in der medizinischen Erstversorgung für Geflüchtete aller Nationalitäten."

Dolmetscherin Oksana Frommholz (v. l.), DRK-Notfallsanitäterin Susanne Tetaj und Dr. Inna Yarmak vom Medibus-Team Foto: DRK Harburg

Mit der Ausweitung des Projektes auf ukrainische Medizin-Teams verfolgen Thon und die Kooperationspartner einen neuen Ansatz. „Es geht darum, dass neu angekommene Fachkräfte schneller eingegliedert werden und dass Geflüchtete berufliche Perspektiven bereits während der Sprachkurse entwickeln können, zum Beispiel durch ein Ehrenamt oder Praktika."

Die Medizinerinnen dürfen derzeit keine Behandlungsverträge abschließen, sie können sich die ehrenamtliche Tätigkeit im Medibus aber als Berufspraktikum anerkennen lassen.

Bei den stadtweiten Touren durch die Unterkünfte stehen neben dem Medibus auch zwei Rettungswagen vom DRK-Ambulanzdienst samt Fachpersonal zur Verfügung. Geschäftsführer Jan Reichert: „Wir sind in unserem Selbstverständnis als DRK froh, dass wir den Geflüchteten neben Unterkunftsmöglichkeiten auch medizinische Hilfe durch unsere Teams anbieten können. Viele Flüchtlinge brauchen auch wegen teilweise über einen längeren Zeitraum unbehandelter Grunderkrankungen schnell und unbürokratisch Unterstützung. Der Medibus ist hier ein wichtiger Baustein."

Was Bürger jetzt wissen müssen

Fristverlängerung für Grundsteuererklärung

(mk) Hamburg. Der Hamburger Senat wird seine umfassenden Hilfestellungen für Bürgerinnen und Bürger für die Grundsteuererklärung fortsetzen, um den Rücklauf der Erklärungen zu verbessern. Das kündigte Finanzsenator Dr. Andreas Dressel am 18. Oktober an und warb gleichzeitig bei Steuerpflichtigen und Steuerberatern, die durch die einmalige Fristverlängerung bis zum 31. Januar 2023 gewonnenen zusätzlichen drei Monate für eine zeitnahe Erklärungsabgabe zu nutzen.

2018 hatte das Bundesverfassungsgericht die bisherige Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt, 2020/2021 hatte Hamburg in einem breiten politischen Konsens die Öffnungsklausel für das einfache Hamburger Wohnlagemodell genutzt. Ab 2025 muss die Grundsteuer demnach nach neuem Recht berechnet werden. Hierfür wird die Abgabe einer Grundsteuererklärung aller Grundeigentümer benötigt. Die Erklärungen liefern die Datengrundlage zur Ermittlung der neuen Grundsteuerwerte und Grundsteuermessbeträge, um die neuen Hebesätze im Rahmen der Haushaltsaufstellung festzulegen und entsprechend die neuen Grundsteuerbescheide zu versenden.

Finanzsenator Dr. Andreas Dressel erklärte: „Steuererklärungen machen keinen Spaß, sind aber erforderlich. Das gilt auch für die Grundsteuer. Deutschlands Gemeinden sind auf die rund 14 Mrd. Euro Einnahmen aus der Grundsteuer angewiesen, um ihre kommunalen Leistungen auch in Krisenzeiten aufrechtzuerhalten – das gilt auch für Hamburg mit unserem Grundsteuer-Anteil von rund einer halben Mrd. Euro. In Hamburg haben noch etwa 60 % der Steuerpflichtigen ihre Erklärung nicht abgegeben. Alle Länderfinanzministerinnen und -minister geben nun gemeinsam den

Senator Andreas Dressel: „Ich bin aktuell in vielen Info-Veranstaltungen in den Stadtteilen und werde dies fortführen – z. B. mit unserem Info-Mobil nochmal alle sieben Bezirke besuchen." Foto: mk

Steuerpflichtigen in diesen für viele Bürgerinnen und Bürger sorgenvollen Wochen drei Monate mehr Zeit, um die Erklärung abzugeben. Eine weitere Fristverlängerung wird es nicht mehr geben – also nutzen Sie die Zeit! Wenn man die wenigen nötigen Daten zusammen hat, ist die Erklärung schnell gemacht – erst recht, wenn man unsere umfassenden Hilfestellungen nutzt. Das einfache Hamburger Wohnlagemodell ist auch bei der Erklärungsabgabe einfacher als das System vieler anderer Länder. Und im Gegensatz zu wertabhängigen Modellen muss die Erklärung auch nur einmal und nicht alle sieben Jahre neu erfolgen! Wir danken den rund 40 %, die schon abgegeben haben und appellieren an die rund 60 % der Steuerpflichtigen, die noch nicht abgegeben haben, nunmehr tätig zu werden!"

Die Steuerpflichtigen, die bisher noch keine Grundsteuererklärung abgegeben haben, wurden nach den Sommerferien mit einem Schreiben an die Abgabe der Steuererklärung erinnert und auf die bestehenden Informationsangebote und Hilfestellungen hingewiesen, die auch unter www.grundsteuer-hamburg.de aufgeführt sind. Hierzu gehören u. a. eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Abgabe der Steuererklärung per ELSTER sowie ein Informationsfilm, der das Ausfüllen der Steuererklärung erleichtern soll oder auch ein Chatbot.

Dressel: „Ich bin aktuell in vielen Info-Veranstaltungen in den Stadtteilen und werde dies fortführen – z. B. mit unserem Info-Mobil nochmal alle sieben Bezirke besuchen. Natürlich gibt es immer noch viele Fragen, und daher gehen wir auch mit der gesamten Kampagne in die Verlängerung. Unser breites Service-Angebot wird geschätzt und erweist sich, z. B. mit unserem laufend aktualisierten Frage-Antwort-Katalog auf www.grundsteuer-hamburg.de, als sehr hilfreich. Auch die Ausfüllanleitungen für die Formulare und für die ELSTER-Abgabe sind praktikabel. Und ansonsten sind auch die Kolleginnen und Kollegen vom telefonischen HamburgService (115) ansprechbar und auskunftsfähig."

Achtung: Steuerpflichtige, die auch bis Ende Januar 2023 nicht abgeben, sollten Folgendes bedenken: Die Erklärung zu Feststellung des Grundsteuerwerts ist eine Feststellungserklärung i. S. d. § § 149 ff. der Abgabenordnung, deswegen kann die Erklärungsabgabe ggf. z. B. mit einem Zwangsgeld erzwungen werden. Bei Nichtabgabe oder verspäteter Abgabe der Erklärung kann das Finanzamt die Daten schätzen und einen individuellen Verspätungszuschlag festsetzen. Die Verpflichtung zur Abgabe einer Feststellungserklärung bleibt aber auch nach einer erfolgten Schätzung bestehen.

Anzeige

Hilfe für sensiblere Menschen

Vortrag im Rising Soul Center

(Vortrag auf den 4.11. verschoben!)

15 bis 20 Prozent der Menschen sind hochsensibel, den meisten ist es gar nicht bewusst, sagt Heilpraktikerin Regina Wienberg-Eggert. Hochsensible Menschen sind empfänglicher für äußere und innere Reize und die Reizverarbeitung geht deutlich tiefer als bei anderen nicht Hochsensiblen. Viele Hochsensible haben dadurch das Gefühl, sie sind zu dünnhäutig. Gedanken und Sorgen begleiten sie im Alltag, das Gedankenkarussell lässt sich schwer abstellen und sorgt dafür, dass der Schlaf nicht erholsam ist. Hochsensibilität selbst sei keine Erkrankung, sondern ein Wesensmerkmal, welches aber beim Übergehen zu gesundheitlichen Beschwerden führen könne, erklärt die Heilpraktikerin und Fachtherapeutin. Eine frühe Erkennung der Hochsensibilität, am besten schon im Kindesalter, sei wichtig um eine Überforderung zu vermeiden. Wer sich frühzeitig mit dem Thema auseinandersetze, könne lernen sich zu fokussieren und individuelle Strategien zu entwickeln. Ziel ist es, die Hochsensibilität als Gabe und Bereicherung zu erkennen.

Regina Wienberg-Eggert kombiniert ihre medizinische Ausbildung mit dem Fachwissen der Naturheilkunde um Körper, Geist und Seele gleichermaßen zu behandeln. Ihr Spektrum umfasst einen ganzen Strauß an Möglichkeiten, klassische Naturheilverfahren, die Breuß Massage führt zu einer deutlichen Entspannung, das systemisches Arbeiten zum Erkennen und Lösen von Problemen und vieles mehr.

Für alle Interessierten hält Heilpraktikerin Regina Wienberg-Eggert einen Vortrag im Rising Soul Center zum Thema. Anschließend haben Sie die Möglichkeit ein kurzes, kostenloses Gespräch zum Kennenlernen von 10 Minuten zu buchen. Es wird dringend um vorherige schriftliche Anmeldung gebeten.

Heilpraktikerin Regina Wienberg-Eggert hält einen Vortrag im Rising Soul Center

Vortrag: Hochsensibilität
Zeit: Freitag, 4.11.2022, 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung schriftlich: Naturheilpraxis Süderelbe, Grenzweg 23a, 21629 Neu Wulmstorf oder Naturheilpraxis-suederelbe@web.de
Kosten: 10 Euro Schutzgebühr
Es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Speicherung von Strom revolutionieren

Millioneninvestment für TU Hamburg Start-up suena

(pm) Harburg. Das Start-up suena hat eine Schlüsseltechnologie für die Energiewende entwickelt und will mit künstlicher Intelligenz die Speicherung von Strom revolutionieren. Die Idee für die Gründung ist an der Technischen Universität Hamburg entstanden und wurde mit Unterstützung des Startup Dock, dem Gründungszentrum der TU Hamburg, und beyourpilot weiterentwickelt. Nach einem EXIST-Gründerstipendium und einer Förderung durch InnoRampUp der IFB Hamburg konnte das Start-up seine Pre-Seed-Finanzierungsrunde mit einer Einwerbung von rund 1,2 Millionen Euro abschließen.

An der TU Hamburg haben die Gründer intensiv an der Systemintegration von stationären Groß-Batteriespeichersystemen zur Stützung des Netzbetriebs geforscht und entwickelten Methoden, Algorithmen und Modelle, welche es den Betreibern und Energiespeichern ermöglichen, ihre Erlöse an den kurzfristigen Strom- und Regelleistungsmärkten zu maximieren und zu stabilisieren. In der jüngsten Finanzierungsrunde konnten die Gründer Investoren mit einer KI-gestützten Software überzeugen, die das Potenzial hat, den Ausbau von Energiespeichern und Erneuerbaren Energien zu fördern und die Energiewende drastisch zu beschleunigen.

Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank: „Es ist etwas Besonderes, wenn ein Start-Up in der Konzeptphase so viel Geld einsammelt. Dazu kann man den Gründern nur gratulieren! Dieser frühe Erfolg zeigt, dass tech-basierte Lösungen zur Beschleunigung der Energiewende in Hamburg entstehen, weil wir kluge Köpfe und ein funktionierendes Innovations- und Ökosystem an unseren Hochschulen haben und die diversen staatlichen Förderprogramme, sowohl auf Bundes- als auch auf Länderebene, ineinandergreifen und zielgerichtet eingesetzt werden." Uni-Präsident Prof. Dr. Timm-Giel stellte seinerseits fest: „Technologische Lösungen für die Minderung des Klimawandels und dessen Folgen sind daher für uns wichtig. Wir bringen sie über unsere Forschungsergebnisse, Absolventen und Ausgründungen in die Wirtschaft und Gesellschaft. Daher freuen wir uns sehr, dass suena mit Unterstützung unseres Startup Docks und beyourpilot erfolgreich gestartet ist. Zu dem Funding gratulieren wir sehr herzlich und wünschen viel Erfolg!"

Das Team um Gründer Dr. Lennard Wilkening (hinten links), Miguel Wesselmann (vorne Mitte rechts) und Tom Witter (vorne rechts) wächst weiter Foto: TU Hamburg

„Intelligent ausgestattete Großenergiespeicher sind entscheidend, um die Energiewende möglich zu machen. Denn anders als Kohlekraftwerke sind erneuerbare Energieträger wetterabhängig und ihre Erträge schwierig vorherzusagen", erläuterte Dr. Lennard Wilkening, einer der Gründer von suena. Zusammen mit Miguel Wesselmann und Tom Witter war die Idee entstanden, den Einsatz der Speicher und die Vermarktung der gespeicherten Energie zu verbessern. Ein Vorhaben, das vor allem Anlagenbetreibern finanzielle Planungssicherheit gibt.

Dr. Lennard Wilkening hat an der TU Hamburg am Institut für Elektrische Energietechnik promoviert. Während seiner Forschungsarbeiten hat er Miguel Wesselmann kennengelernt, der seinen Bachelor und Master in Mechatronik an der TU Hamburg absolviert und parallel einen Master am NIT in Technology Management mit dem Schwerpunkt auf Entrepreneurship abgeschlossen hat. Tom Witter bringt das nötige Wissen für die Programmierung mit. Während seines Computational-Engineering-Science-Studiums an der RWTH Aachen hat er sich vor allem auf Künstliche Intelligenz spezialisiert.

EEN SNACK OP PLATT

Servus, Moin, Grüezi

Hoi, Tach, Salü, Guude, Griaß di, Pfiat i

Uwe Hansen Foto: priv.

An't letzte Weekenend harr ik en Inlodung van Gerd Spiekermann und Dirk Römmer. De beiden bekannten Plattdüütsch-Autoren sünd Lidtmaaten in dat Internationale Dialekt-Institut, een Voreen mit över 300 Autoren. Se harrn düsse Tagung in dat fiene Hotel RILANO op Finkwarder organiseert. Alle IDI-Autoren schrievt Geschichten, Böker, Texte un Lyrik in jüm ehre Dialekte, de mit uns Hochdeutsche Spraak tosomen hangt, De also – so as Platt ok – alle as Hebammen, as Mudder Griepsch, för de Spraak gelln könnt, mit de wü uns as Düütsche, Schweizer, Elsässer un Eustrieker un noch veele annere Minschen över de Spraakgrenzen weg ünnerholln könt.

Finanziell hett, blangn de Sartdt Hamborg, de Finkwarder Kulturkreis un mien Voreen „Plattdüütsch in Hamborg" de Tagung stütt. Un dat Fersehn hett in dat Hamborger Journal enen fienen Bericht maakt.

Dat Spiekermann un Römmer mit Finkwarder den richtigen Placken för de Tagung utsöcht harrn, hett Dr. Reinhardt Goltz de 36 Dialektschriever, Froons un Manns, kloormooken kunnt. Op Finkwarder opwussen, hett he Spraakweteschop studeert un sienen Doktertitel för een Arbeit över de „Spraak van de Finkwarder Fischer" kreegen. Mi hett dat, wat ik vun düsse wichtige Tagung mitnomen heff, bannig gefulln. Denn mitünner vogeet wü in all de Diskutrerree över Gendern oder Denglisch, dat uns egentlich veel miehr üm de egenen düütschen Dialekte un Spraaken kümmern schulln. Un vostoht mi nich falsch, dat hett nix mit Nationalismus to doh! Düt Kümmern is wichtig, denn achter jedeen darvun steiht een groot Stück Kultur. Doarüm is dat ok en beeten schaad, dat düsse Tagung nich noch miehr Kultur-Opmerksamkeit fun'n hett.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Zeugenaufruf nach Raubdelikt in Harburg

Schwerer Raub mit Körperverletzung

■ **(mk) Harburg.** Am Morgen des 16. Oktober ereignete sich ein schwerer Raub in der Schwarzenbergstraße. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen fand eine noch unbekannte Frau einen offensichtlich verletzten Mann im Bereich der Freizeitanlage Schwarzenberg auf und verständigte die Einsatz- und Rettungskräfte. Zeitgleich soll ein ebenfalls unbekannter Mann Erste Hilfe geleistet und den Verletzten augenscheinlich mit Verbandsmaterialien versorgt haben.

Bei Eintreffen der Polizisten des Polizeikommissariats 46 waren die Anruferin und auch der Erste Hilfe-Leistende nicht mehr vor Ort. Der verletzte, aber ansprechbare Mann wies eine Schnittverletzung im Bereich des Oberkörpers auf und gab der Funkstreifenwagenbesatzung des Polizeikommissariats 46 gegenüber an, dass er durch einen unbekannten Täter unter Vorhalt eines Messers zur Herausgabe seines Handys aufgefordert worden sei. Anschließend habe ihn der Täter, der nicht weiter beschrieben werden kann, durch eine Schnittbewegung im Bereich seiner Brust verletzt und sei schließlich ohne Beute in unbekannte Richtung geflüchtet. Der 31-jährige Geschädigte wurde unter notärztlicher Begleitung in ein Krankenhaus transportiert und dort umgehend operiert. In diesem Fall übernahmen Beamte des Kriminaldauerdienstes (LKA 26) die ersten Ermittlungen, die nun von den Beamten des Raubdezernats der Region Harburg (LKA 184) fortgesetzt werden. Die Kriminalbeamten beider Raubdezernate bitten Zeugen, die Hinweise auf die Täter geben können und sonstige Beobachtungen im Zusammenhang mit den Taten gemacht haben, sich beim Hinweistelefon der Polizei unter 040 4286-56789 oder einer Polizeidienststelle zu melden.

Traditionsturnier

■ **(mk) Harburg.** Nach zweijähriger Pause findet am 29. Oktober im Sportpark Jahnhöhe, Vahrenwinkelweg 28, 21075 Hamburg, wieder das Traditionsturnier des TTC Harburg im Harburger Turnerbund von 1865 e.V. statt. Zum 23. Mal werden die Tanzturniere zur Erinnerung an den Vereinsgründer Gerd Hädrich ausgetragen. Am Start sind fünf verschiedene Leistungsklassen (Standard Senioren III D-S). Die Turniere beginnen um 11 Uhr. Der Eintritt für Zuschauer kostet 5 Euro. Evelyn Hädrich-Hörmann, die Tochter von Gerd und Traute Hädrich, wird den von ihr gestifteten Pokal persönlich überreichen.

LernCafé Bücherhalle Harburg

■ **(mk) Harburg.** In der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, erhalten Schüler ab 16 Jahren immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr Unterstützung bei Aufgaben vom Sprach- und Integrationskurs oder der Berufsschule. Dies ist ein Angebot der Bücherhalle Harburg und IN VIA Hamburg e.V.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

redaktion@neuerruf.de

HSV-CORNER

Gedenktafel für Adrian Maleika

Einweihung fand am 17. Oktober statt

■ **(mk) Hamburg.** Zum 40. Todestag des durch einen Steinwurf getöteten Werder-Fans Adrian Maleika wurde am 17. Oktober eine Gedenktafel am Ort des Geschehens in unmittelbarer Nähe zum Volksparkstadion eingeweiht. Rund 50 Anwesende, darunter die Familie und Freunde von Adrian Maleika, hielten vor der Gedenktafel inne und hörten Reden von HSV-Vorstand Jonas Boldt sowie Vertretern aus dem Bereich Fankultur des HSV und dem Netzwerk Erinnerungsarbeit.

„Fußball ist dazu da, um uns zu beleben und nicht, um Leben zu nehmen. Und deshalb bleibt dieses abscheuliche Verbrechen für uns inakzeptabel. Der Tod von Adrian ist zum Synonym geworden als Mahnung für uns alle, wohin Rivalität im schlimmsten Fall im Fußball führen kann", erklärte Boldt.

Vorstand Jonas Boldt erinnerte in seiner Rede an Adrian Maleika
Foto: HSV/witters

Gesundheit ANZEIGE

Das Nr. 1* Cannabis CBD Gel aus der Apotheke

Eine CBD-Innovation aus der Apotheke begeistert derzeit Millionen Deutsche. Denn: Experten ist es gelungen, ~ 600 mg reines CBD (Cannabidiol) aus der Cannabispflanze sativa L. zu isolieren und in dem frei verkäuflichen Rubaxx Cannabis CBD Gel als Kosmetikum (Apotheke) aufzubereiten. Das Nr. 1* CBD Gel aus der Apotheke wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln angereichert.

Experten der Marke Rubaxx haben sich umfassend mit CBD beschäftigt.

CBD ist ein vielversprechendes Cannabinoid, das aus der Cannabispflanze gewonnen wird. Genauer gesagt ist es DER Stoff, der heute mehr denn je im Fokus steht und die Wissenschaft beeindruckt.

Das Gel enthält Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln.

Zur Pflege beanspruchter Muskeln

Experten der Marke Rubaxx haben sich umfassend mit CBD beschäftigt: Mittels eines komplexen CO_2-Verfahrens konnten sie aus der Cannabissorte sativa L. hochwertiges reines CBD isolieren und mit einer Dosierung von ~ 600 mg CBD im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereiten – das Nr. 1* CBD Gel in deutschen Apotheken! Außerdem wurde das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl angereichert – zur Pflege beanspruchter Muskeln. Dank der praktischen Gelform kann das Cannabis CBD Gel ganz einfach und je nach Bedarf mehrmals täglich lokal auf die betreffende Stelle einmassiert werden.

Hochwertig, geprüft & zertifiziert

Das Rubaxx Cannabis CBD Gel wird unter höchsten Qualitätsstandards in modernster Produktionsstätte in Deutschland hergestellt. Die Rohstoffe werden von einem zertifizierten Hersteller bezogen und anhand streng vorgegebener Spezifikationen geprüft. Bei jeder Produktion wird streng darauf geachtet, dass die geforderte Menge an CBD im Produkt enthalten ist. Beim Isolieren des CBD wurde zudem darauf geachtet, dass der Extrakt kein THC enthält. Eine berauschende Wirkung muss beim Gel also nicht befürchtet werden.

So einfach geht's: **Code scannen und Ihrer Apotheke zeigen!**

✓ **Mit ~ 600 mg CBD**

✓ **Geprüfte Qualität aus Deutschland**

✓ **Frei verkäuflich in der Apotheke**

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 16330053)
www.rubaxx-cannabis.de

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 05/2022 • Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 600 mg CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

Doppelt so schnell schmerzfrei!

Egal, ob Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Gelenkschmerzen – Schmerzgeplagte haben meist denselben Wunsch: Den Schmerz schnell zu bekämpfen! Die Lösung für viele Betroffene bietet das innovative Schmerzmittel **Spalt Forte (rezeptfrei)**. Erstmalig in Europa bietet Spalt Forte 400 mg **Ibuprofen** in einer einzigartig patentierten Flüssigkapsel an, die die Wirkung von Ibuprofen beschleunigt und verstärkt. Außerdem belegten Wissenschaftler, dass Spalt Forte **doppelt so schnell** vom Körper aufgenommen wird und **mehr Wirkstoff** ins Blut gelangt als bei anderen Ibuprofen-Schmerztabletten. Begeisterte Anwender berichten: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller als andere Präparate."

Fragen auch Sie in der Apotheke gezielt nach Spalt Forte.

▶ Doppelt so schnelle Schmerzlinderung
▶ Rezeptfrei

Für Ihre Apotheke:
Spalt *Forte*
(PZN 00793839)
www.spalt-online.de

Abbildungen Betroffenen nachempfunden

SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

TUTECH, eine Speerspitze für aktuelle Problemlösungen

TU-Tochterunternehmen TUTECH wird 30 Jahre jung

(pm) Harburg. Das Tochter-Unternehmen TUTECH der Technischen Universität (TU) Hamburg ist seit 30 Jahren im Technologietransfer erfolgreich am Markt. 1992 steht für das Gründungsdatum einer damals einzigartigen privatwirtschaftlich organisierten Gesellschaft aus der TU heraus. Im Gegensatz zu den damals üblichen Transferstellen als Abteilung oder Referat einer Universität wurde TUTECH sehr bewusst als schlagkräftiges, kleines Unternehmen konzipiert, das drei Aufgabenfelder abdeckte: Technologie- und Innovationstransfer aus der TU Hamburg heraus; Beratungsleistungen für Forschende der TUHH nach innen und Beratungsleistungen für Industrie und Wirtschaft, vom Großunternehmen bis zu kleinen KMUs oder auch Startups oder Gründungsinteressierte; die dritte Säule des Portfolios war die Gründungsförderung aus der Technischen Universität Hamburg heraus. „Mit dem Umzug vom Campus der TU Hamburg in den Harburger Binnenhafen im Jahr 1995 wurde nicht nur ein Zeichen gesetzt, sondern zugleich eine Entwicklungsaufgabe für ein ganzes Quartier eingeleitet“, so Rüdiger Bendlin, Sprecher der TU.

Allein die aktuellen Kennzahlen illustrieren die erfolgreiche Unternehmensgeschichte: Über 11.000 Forschungsaufträge, EU-Projekte und wissenschaftliche Aufträge, über 41.000 Teilnehmer*innen in Workshops und Seminaren, mehr als 200 aktive „Patentfamilien“.

Zu den ersten größeren Projekten zählten Themen aus der Biotechnologie: 1993 startete ein großes europaweites Biotechnologie-Projekt, an dem mehr als 30 Partner beteiligt waren. TUTECH übernahm die Koordination so erfolgreich, dass bald mehr und größere europäische Netzwerk-Projekte hinzukamen. Parallel gab es bei TUTECH bereits die ersten Gründungsaktivitäten: Kleine Startup-Unternehmen aus der TUHH heraus wurden erfolgreich gegründet, die rund um die TUTECH im heutigen Channel Hamburg (vormals: Channel Harburg) angesiedelt waren.

Eines der ersten Startups, Bentekk, entwickelte zum Beispiel Sensoren zur Gasanalyse zur Erkennung von

Hauptsitz der TUTECH, Blohmstraße 20, besser bekannt als „Goldfisch“-Haus Foto: Hamburg Innovation

gefährlichen Stoffen, die bei Feuerwehren eingesetzt werden. Und erst kürzlich wurde das Startup traceless mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet – für die Entwicklung eines kompostierbaren Plastikersatzes aus Agrarrückständen (der Neue RUF berichtete). In diesen Aktivitäten zeigt sich der Anspruch der TU, Technik unmittelbar zum Nutzen der Menschen und der Gesellschaft zu entwickeln. Zu den erfolgreichen Projekten gehörten auch sehr umfangreiche Arbeiten TUTECH bereits die Speerspitze für aktuelle Problemlösungen zur angewandten Klimaforschung. Auch hier bildete aus der Grundlagenforschung der TU Hamburg heraus.

Heute ist TUTECH in vier Feldern erfolgreich tätig:

– Forschungsmanagement mit Forschungskooperationen, Fördermittelberatung, Technologie-Scouting und -beratung,

– IP-Management mit Markt- und Stand-der-Technik-Recherchen, dem Management und der Verwertung von Schutzrechten, der Erfindenden- & Gründungsberatung sowie mit der Patentverwertungsagentur Hamburg im Bereich der Vermarktung von Forschung über Patente,

– im Bereich der Kompetenzentwicklung und Beratung befinden sich das EU-Office der TU Hamburg, das Enterprise Europe Network, die TUTECH ACADEMY sowie die Bereiche Internationalisierung/International Relations,

– in der Gründungsunterstützung ist die Erstberatung & Gründungsstarthilfe, der Co-Working Space & Inkubator, Training & Coaching sowie die Beratung für Unternehmensfinanzierung.

„TUTECH ist ein einzigartig erfolgreiches Instrument des Technologietransfers. Zahlreiche Unternehmensgründer*innen haben aus der TUHH heraus mit der TUTECH ihren Weg in die Selbstständigkeit begonnen. Mit Hilfe der TUTECH konnten Netzwerke aus Wissenschaft und Industrie auf nationaler und europäischer Ebene initiiert und erfolgreich durchgeführt werden. In unzählig vielen Industrieprojekten bündelten Forscherinnen und Forscher TU Hamburg und TUTECH erfolgreich ihre Expertisen. 30 Jahre TUTECH sind 30 Jahre Erfolgsgeschichte. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Geschäftsführung für die erfolgreiche Arbeit zum Wohle der TU Hamburg, zum Wohl der anderen angeschlossenen Hamburger Hochschulen und zum Wohl der Industrie und der Wirtschaft in Hamburg“, würdigte TU-Präsident Andreas Timm-Giel den Geburtstag der TUTECH.

Rückblickend hat TUTECH mit ihrem Standort im Harburger Binnenhafen die Entwicklung der gesamten Süderelbe-Region gefördert und befördert sie weiterhin. Die Förderung und die Bewältigung des Strukturwandels in der Region als eine der Gründungsaufgaben der Technischen Universität Hamburg hat hier seinen lebendigen und erfahrbaren Nachweis. Das Quartier des Binnenhafens zählt heute zu den Perlen der innerstädtischen Entwicklung Hamburgs. Wirtschaft und Industrie sind neben Wohngebäuden angesiedelt, kleine und große Technologieunternehmen und Startups residieren dort.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 · 21147 Hamburg
1997 2017
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

• Schneller Service
• Faire Preise
• Freie Kapazitäten
• Hohe Kundenzufriedenheit
DACHDECKER HAMBURG 24
Haben Sie einen Dachschaden? Rufen Sie uns an!
Telefon: 040 / 73 43 40 41 • www.dachdeckerhamburg24.de

NORDIC BEDACHUNG J.M. Laffontien
Steildach-Flachdach-Schornstein-Fassade
Hast du Probleme mit der Pfanne? Dann ruf den Manne!
Wir führen auch Kleinreparaturen durch!
040 / 521 56 897
Ihr Dachdecker in Harburg und Umgebung!
www.nordicbedachung.de

Termine frei!
Schlichting Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040 / 333 73 630
22769 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Anzeigen-beratung
☎ (040) 70 10 17-0

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Rollläden • Innenausbau • Plissees
• Türen • Markisen • Garagentore • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@muk-handwerk.de · muk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist
DZAFERI GALABAU GmbH
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/53852949

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS
Notdienst 24 h
Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggers.de

RUHNKE HAUSTECHNIK
An den Wiesen 32b
21147 Hamburg
☎ 040 88 36 79 48
HEIZUNG • SANITÄR • BÄDER
info@ruhnke-haustechnik.de

Gas • Heizung • Sanitär

apel
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

Gas • Heizung • Sanitär

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70102485 • Fax 70102486

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 790179-0 • www.peterkell.de

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschaden-beseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI MEISTERBETRIEB Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
R&W ROLF+WEBERS

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ ⌕ 7017011

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 47. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Markisen • Rolladen

Nickel ROLLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

„Das Warmwasser bleibt an“

So reagiert der Wildpark Schwarze Berge auf die Energiekrise

(mk) Vahrendorf. Der Wildpark Schwarze Berge beschäftigt sich schon lange intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit in allen Arbeitsbereichen. „Die Energiekrise trifft uns alle. Zum Glück sind wir gut vorbereitet“, informiert uns Arne Vaubel, Geschäftsführer vom Wildpark Schwarze Berge. Das Thema spiegelt sich seit vielen Jahren im Handeln des Parks wider. Der Betriebshof des Wildparks wird energetisch bereits seit 2012 durch Photovoltaik-Anlagen und Solarthermie versorgt. Im Eingangsbereich sorgt ein Blockheizkraftwerk für gesteigerte Energieeffizienz im Park. Betriebsintern werden regelmäßig Arbeitsabläufe und Prozesse abteilungsübergreifend durchleuchtet, um sie effizienter und energiesparsamer zu gestalten. Ende 2021 hat der Wildpark Schwarze Berge einen externen Energieberater hinzugezogen, um den Energieverbrauch von Gastronomie, Verwaltung und Tieranlagen zu untersuchen und weiteres Optimierungspotenzial aufzuzeigen. Die Lichtanlagen wurden modernisiert und die Einstellung von bestehenden Zeitschaltuhren nachgebessert.

Nachts leuchten schon seit Gründung des Parks keine Lampen. „Unsere Tiere sollen mit einem natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus leben. Im Wald gibt es schließlich auch keine Laternen“, bemerkt Vaubel. Die meisten Tiere im Wildpark kommen auch in der regionalen Wildnis vor und sind an den hiesigen Winter angepasst. Dank Winterfell und Fettschicht brauchen sie keine zusätzliche Wärme in den kalten Monaten. Ihnen reichen kuschelige Stroh-Schlafplätze.

Wölfe brauchen keine zusätzliche Wärme im Winter dank ihres Winterfells

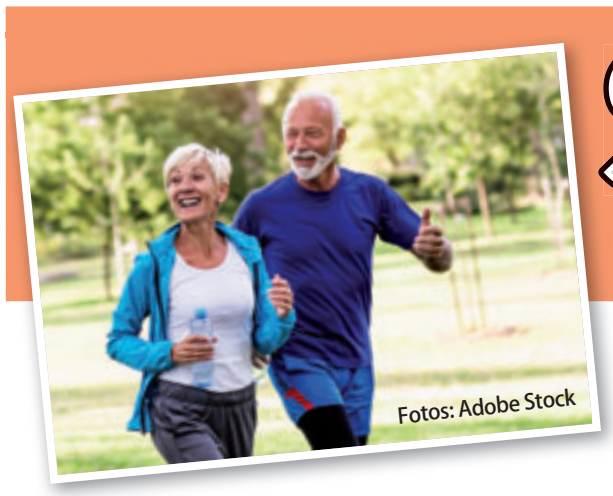
Ideen wie das Abstellen von Warmwasser in den Besuchertoiletten sieht der Geschäftsführer kritisch: „Das Warmwasser bleibt an. Zoonosen und vor allem die wieder steigenden Corona-Fälle sind Grund genug, sich für die Hygiene und gegen die Energieersparnis zu entscheiden. Letztendlich liegt es an jedem von uns, energiebewusst zu handeln, und das auch nach der Krise, denn der Klimawandel bleibt eine stetige Aufgabe.“ Die Parkmitarbeiter werden durch interne Schulungen regelmäßig sensibilisiert. Ein gegenseitiges Aufmerksam machen sorgt für ein Umdenken im eigenen Handeln.

Trotz aller Vorkehrungen bleibt abzuwarten, wie sich die Energiekrise entwickelt. Das Wildparkmanagement bleibt optimistisch. „Wenn die Besucherzahlen weiterhin stabil bleiben, wird der Park die Eintrittspreise zum Winter nicht anpassen müssen“, freut sich Vaubel darüber, dass das Energiemanagement der Vergangenheit dem besucherfinanzierten Wildpark jetzt zugutekommt.

Der Wildpark Schwarze Berge in Rosengarten-Vahrendorf ist ganzjährig täglich geöffnet.

Adresse: Am Wildpark 1, 21224 Rosengarten
Telefon: 040 8197747–0
www.wildpark-schwarze-berge.de
www.instagram.com/wildpark-schwarzeberge www.facebook.com/WildparkSchwarzeBerge

Wo kann man Energie einsparen? Energieberater Segmehl und Thomas Mattern vor Ort im Wildpark Schwarze Berge Fotos: Wildpark Schwarze Berge



Fotos: Adobe Stock

Senioren
Aktiv im Alter

Da geht noch was

Ruhestand ist kein Stillstand

(gd) Hamburg. Das Alter an sich hat nicht den allerbesten Ruf, gerade in einer Gesellschaft, die dem Jugendwahn unterliegt und in vielen Bereichen auf „Anti-Aging“ setzt. Doch wissenschaftliche Studien zeigen, die meisten Menschen sind mit 70 besser drauf als mit 17. Altern ist nicht zwangsläufig gleichbedeutend mit körperlichem und geistigem Abbau. Sport und Bewegung helfen auch jenseits der 70, körperlich aktiv zu bleiben. Und mentales Training unterstützt dabei, den Geist fit zu halten.

Ist die zweite Hälfte des Lebens tatsächlich besser als gedacht und angenehmer als befürchtet? Welche Vorzüge hat das „Mehr“ an Lebensjahren? Geht man nicht nur mit den Höhen und Tiefen des Alltags, sondern auch mit Schicksalsschlägen und Krankheiten anders um? Wie stellt man es an, dass das Altern zu einer weitgehend glücklichen Zeit wird? Welche Rolle spielen dabei Faktoren wie Lebensstil, gesellschaftliches Engagement und positive Erwartungshaltung?

Mit dem Begriff „Senioren“ bezeichnet man gewöhnlich ältere Menschen, die inzwischen ihre Rente oder ein Altersruhegeld beziehen. Allerdings ist es in der heutigen Zeit gar nicht mehr so einfach zu entscheiden, wer alt ist und wer nicht. In der heutigen Gesellschaft bedeutet das Alter als Lebensabschnitt vor allem ein Leben nach der Erwerbszeit. Wir gehen in Rente, was nichts anderes bedeutet, als dass die Zeit, die für das Erwerbsleben eingesetzt wurde, nun frei verfügbar ist. Älter werden stellt uns vor die Herausforderung, diese neu hinzu gewonnene Lebenszeit zu gestalten und mit Leben zu füllen.

Das Rentenalter ist nicht mehr gleichzusetzen mit Ruhestand, im Gegenteil – 70 ist das neue 50.

Wer aktiv ist, tut nicht nur seinem Körper etwas Gutes. Wer sich etwa einer Sportgruppe anschließt, lässt sich auf etwas Neues ein und baut nebenbei auch neue soziale Kontakte auf – im Alter enorm wichtig. Denn neben der sportlichen und geistigen Aktivität spielt auch das soziale Umfeld fürs Wohlergehen eine große Rolle. Je stärker Senioren am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen, desto positiver wirkt sich das auf ihr Altersbild aus.

Die Menschen werden nicht nur immer älter, sie bleiben auch länger gesund. „Wer rastet, der rostet“, sagt auch der Volksmund. Menschen fühlen sich dann alt, wenn sie in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, also am Stock oder am Rollator gehen müssen. Personen zwischen 65 und 79 sind heute jedoch physisch zumeist in besserer Verfassung als Menschen aus früheren Generationen. Und diese geschenkten Jahre nutzen sie aus für Reisen, für Hobbys, aber vor allem auch für neue Erfahrungen. Wichtig ist dabei die Ausgeglichenheit zwischen Ruhephasen und Aktivität, um der Langeweile im Alter zu entgehen.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren, um aktiv ihre Freizeit zu erleben Foto: mauritius images

Anzeige

„Der Hausnotruf gibt uns Sicherheit“

Hausnotruf der Johanniter rettet Leben

(mk) Harburg. Beate und Erich Heemann sind seit 58 Jahren verheiratet und oft gemeinsam unterwegs. „Aber wenn ich zum Englischkurs oder zur Chorprobe gehe, bleibt mein Mann natürlich allein zu Hause“, erzählt Beate Heemann (79). Normalerweise ist das auch kein Problem, aber vor ein paar Jahren sei ihr Mann zweimal umgekippt und habe kurz das Bewusstsein verloren. „Glücklicherweise war ich zu Hause und er ist schnell wieder zu sich gekommen, aber so etwas möchte ich nicht noch einmal erleben. Und ich möchte gar nicht daran denken, was passiert wäre, wenn er allein gewesen wäre“, erzählt die Rentnerin. Das Ehepaar hat sich deshalb gemeinsam mit den erwachsenen Kindern dazu entschlossen, einen Hausnotruf der Johanniter anzuschaffen. „Den kleinen Alarmknopf trage ich wie eine Uhr am Handgelenk und kann jederzeit draufdrücken, wenn es mir nicht gut geht“, berichtet der 85-Jährige. Den Alarm musste er bis jetzt nicht auslösen. „Aber es ist ein sehr beruhigendes Gefühl für mich, dass ich ein paar Stunden außer Haus sein kann und mein Mann sich über den Notruf Hilfe holen könnte, wenn es ihm schlecht geht oder er stürzt.“

Dank des Hausnotrufes der Johanniter für ihren Mann Erich kann Beate Heemann entspannter auswärtige Termine wahrnehmen Foto: Johanniter

Auch Tochter Anja Dalen ist vom Hausnotruf begeistert: „Ich wohne zwar ganz in der Nähe, bin aber auch berufstätig und nicht immer vor Ort, um im Falle eines Falles zu helfen.“ Eine Gelegenheit, den Johanniter-Haus- oder den Mobilnotruf unverbindlich auszuprobieren, besteht im Rahmen der Sicherheitswochen noch bis zum 6. November 2022. Der Service kann dann vier Wochen lang kostenlos getestet werden. Informationen unterwww.johanniter.de/hausnotruf-testen oder unter der gebührenfreien Nummer 0800 3233800.

Häusliche Pflege

Mit Sicherheit gut umsorgt

ASB-Sozialstation Finkenwerder
Butendeichsweg 2
040 743 45 96

ASB-Sozialstation Süderelbe
Marktpassage 1
040 701 70 93

ASB

www.koegler-treppenlifte.de

- Beratung
- Planung
- Montage
- Service

In Bewegung mit KÖGLER

NEU ab 2.990,– €

NEU ab 6.990,– €

- Treppen-Sitzlifte
- Plattformlifte
- Hebebühnen
- Elektromobile

04108-4141110

KÖGLER Treppenlifte
Am Hatzberg 4
21224 Rosengarten

Unsere nächsten Sonderseiten

„Senioren“ erscheinen am 26. November

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 32
c.steinert@neuerruf.de

STELLEN-SPEZIAL

— für Logistik-Berufe —
— für Berufskraftfahrer —

Neu denken, quer einsteigen

Vom Bürokaufmann zum Disponenten?

■ **(gd) Hamburg.** Neben vielen anderen Branchen leiden auch Logistikunternehmen weiterhin unter dem anhaltenden Fachkräftemangel. Viele von ihnen können mit der hohen Nachfrage nicht mehr Schritt halten und müssen sogar Aufträge ablehnen. Umso wichtiger ist es, jetzt passende Mitarbeiter einzustellen.
Viele Unternehmen machen den Fehler, dass sie ihr Augenmerk bei der Mitarbeitersuche ausschließlich auf junge Menschen legen. Es gibt jedoch auch zahlreiche berufserfahrene Quereinsteiger, die sie schnell und einfach in ihren Betrieb integrieren können. Wer sich in den vergangenen Jahren mal etwas intensiver mit dem Fachkräftemangel in der Logistikbranche befasst hat, der weiß auch, wie Unternehmen das Problem lösen können. Während in kreativen Berufen schon seit den Neunzigern der frische Wind branchenfremder Mitarbeiter geschätzt wird, tun sich gerade traditionelle Branchen wie die Logistik noch schwer, von der Norm abzuweichen. Personalentwicklung nach festen Vorgaben ist jedoch nicht mehr mit dem heutigen Arbeitsmarkt vereinbar. Der Mut zu Quereinsteigern zahlt sich aus.
Neben Lkw-Fahrern sind es vor allem Disponenten, die händeringend gesucht werden. Bleiben wir beim Beispiel Disponent. Hier hat sich bereits gezeigt, dass sich das Abweichen von herkömmlichen Wegen schnell auszahlen kann. Das Weiterbildungsangebot für angehende Disponenten ist vielseitig, bezahlbar und bezüglich Aufwand überschaubar. Lediglich einen kaufmännischen Abschluss muss ein Quereinsteiger mitbringen. Abgesehen von den formalen Voraussetzungen ist natürlich die persönliche Eignung wichtig. Eine selbstständige Arbeitsweise sowie Organisationsgeschick sollten vorhanden sein. Die Weiterbildung zum Disponenten dauert dann meist nur wenige Tage, je nach Ausrichtung und Anbieter. Sie befähigt, in der Disposition zu arbeiten, denn ohne fähige Disponenten würde bei dem einen oder anderen Logistikunternehmen sicher der Betriebsgewinn schrumpfen. Warum also nicht den Quereinsteigern eine Chance geben?
Die Logistikbranche hat verstanden, dass der Markt ein anderer geworden ist. Die Digitalisierung, der Wettbewerb und die Globalisierung fordern ein Umdenken. Sich auch bezüglich Recruitment von Vorgaben zu lösen, ist eine wichtige Weichenstellung auf dem Weg in die moderne Logistik. Sie hat noch nicht einmal die Wahl. Aufgrund von akutem Fachkräftemangel steht die Branche mit dem Rücken an der Wand. Wie dramatisch die Lage ist, hat 2020 eine Umfrage ergeben. Danach bleibt bei rund 44 Prozent der Branchenunternehmen die Hälfte der offenen Stellen auch nach zwölf Monaten unbesetzt.

Wenn es um die Organisation jeglicher Art von Logistik geht, sind Disponenten die Hauptakteure Foto: caluma

Jobs in der Logistik haben Zukunft Fotos: Adobe Stock

Da liegt es doch nahe, nach links und rechts zu schauen und zu begreifen, dass das Gute nicht immer nur an bekannter Stelle zu finden ist.
Ohne Disponenten würde der deutsche Güterverkehr stillstehen – egal, ob auf der Schiene, der Straße oder auf dem Wasserweg. Je nach Hafennähe koordiniert ein Disponent beispielsweise auch Containerfracht und somit kombinierten Verkehr. Disponenten sind Ansprechpartner für alle logistischen Koordinierungsaufgaben und dürfen sich daher über ein breites Aufgabenspektrum freuen. Sie sind aber auch dafür verantwortlich, dass Lieferketten reibungslos laufen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:
Sachbearbeiter (m/w/d) für Spedition und Logistik
IMPORT oder **EXPORT** (Sammelcontainer)

Ihr Profil
· abgeschlossene kaufm. Ausbildung
· gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
· Grundkenntnisse im Bereich Zollabwicklung
· sichere EDV- und PC-Kenntnisse (vorzugsweise in „CargoSoft")
· Zuverlässigkeit und Teamarbeit sind Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise per E-Mail an: **personal@clg-hamburg.de**

CLG Consolidation & Logistics GmbH
Rossweg 20 · 20457 Hamburg
CONSOLIDATION & LOGISTICS GMBH

GESUCHT FÜR DIE ZUSTELLSTÜTZPUNKTE BUCHHOLZ, NENNDORF, HARBURG, JESTEBURG, NEUGRABEN, MECKELFELD, NEU WULMSTORF UND TOSTEDT, AB SOFORT UND IN VOLLZEIT ODER TEILZEIT

ZUSTELLER (M/W/D) FÜR BRIEFE UND PAKETE

Ihre Aufgaben
Sie haben Spaß an einer selbstständigen Arbeit in einem internationalen Team, mit viel frischer Luft und Kontakt zu netten Menschen? Dann unterstützen Sie uns an fünf Werktagen montags bis samstags, mit einem wechselnden freien Tag pro Woche und fairen Arbeitszeiten. Sie liefern ab ca. 7.00 Uhr mit einem unserer Zustellfahrzeuge Briefe, Pakete und Päckchen aus.

Ihr Profil
• Mindestens 18 Jahre alt sowie Führerschein der Klasse B bzw. 3 (alt)
• Einwandfreies Führungszeugnis
• Gutes Deutsch in Wort und Schrift
• Körperlich fit und belastbar
• Teamplayer mit Freude an selbstständiger Arbeit
• Freundlich im Umgang mit Kunden und gepflegtes Äußeres
• Zeitlich flexibel und engagiert

Ihre Vorteile
Wir bieten Ihnen einen attraktiven Stundenlohn sowie weitere Leistungen eines Großunternehmens. Zudem arbeitet Sie unser hilfsbereites Team gerne ein. Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist möglich.

Ihr Kontakt
Fragen beantworten wir Ihnen gerne per **Telefon 040 79701-3915**.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: **bewerbung.hamburg-zentrum@deutschepost.de** – oder per Post an: Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Hamburg, Personalabteilung, Georg-Heyken-Straße 10, 21147 Hamburg.

werde-einer-von-uns.de
de.dpdhl.jobs

MENSCHEN VERBINDEN. LEBEN VERBESSERN.

Deutsche Post DHL

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
1 Kraftfahrer (m/w/d) Kl. CE
Bewerbungen bitte per E-Mail an tmoje@buxstahl.de oder telefonisch.

Alter Postweg 33 • 21614 Buxtehude
Telefon: 0 41 61 / 82076 • Telefax: 0 41 61 / 80891

PFAFF Logistik

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Rade / Neu Wulmstorf / Mienenbüttel suchen wir

Logistikmitarbeiter/ Staplerfahrer (m/w/d)

Sie haben bereits am Lager gearbeitet – sind Stapler gefahren und im Besitz eines Staplerscheins – haben Deutschkenntnisse – sind teamfähig und zuverlässig, dann bieten wir Ihnen einen übertariflich bezahlten Arbeitsplatz – feste Arbeitszeiten – 5 Tage Woche – bezahlte Überstunden.

Bewerben Sie sich bitte unter: 040/211116-11
Ansprechpartner: Karsten Jestrich

Pfaff Logistik GmbH
22113 Hamburg
bewerbung@pfaff-logistik.de

Komm ins Team

Wir suchen ab sofort am Standort Hamburg-Finkenwerder

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
oder
Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
oder
Chemische Fachkraft (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (Teilzeit auch möglich)

Ihre Aufgaben
- Annahme, Sortierung und Klassifizierung von angelieferten Problemabfällen
- Organisatorische Betreuung und Kontrolle der Containerstandorte
- Eigenständige Bewirtschaftung eines Reststoffsammelplatzes

Ihre Qualifikationen
- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem der o. g. Ausbildungsberufe oder auch als Chemielaborant, Chemietechniker, Produktionsfachkraft Chemie oder Umweltschutztechniker/Umwelttechnischer Assistent
- PKW-Führerschein

Mehr Infos:

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Rita Eggers freut sich auf Ihre Bewerbung mit der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an **jobs@gab-umweltservice.de**

Umweltservice Nord GmbH - USN -
Bundesstraße 301, 25495 Kummerfeld
www.gab-umweltservice-karriere.de
USN Umwelt Service Nord

Abwrackwerft Sietas?

Neue Investoren haben sich gemeldet

(mk) Neuenfelde. Laut jüngsten Medienberichten hat die traditionsreiche Schifffahrtsgesellschaft Laeisz ihren Hut in den Ring um den Zuschlag der insolventen Sietas-Werft in Neuenfelde geworfen. Danach unterstützt Laeisz ein Trio von Investoren, dem der Hamburger Reeder Nikolaus H. Schües sowie die Gründer der Firma „ReBoat", Jens Mahnke und Mark Walberg, angehören. Nach Medienberichten bestätigte Mahnke das Angebot. Es gebe aber noch keine Entscheidung. „ReBoat" hat sich einen Namen durch das Abwracken sowohl von kleinen als auch mittelgroßen Booten/Schiffen gemacht. Das umfassende und umweltschonende Recycling von Schiffen der Firma ist in Deutschland so gut wie einzigartig. Wichtig: „ReBoat" hat schon rund 5000 Quadratmeter des Sietas-Areals für die Umsetzung seiner Geschäftsidee gepachtet.

Der Hamburger Insolvenzverwalter von Sietas, Achim Ahrendt, erklärte, dass ihm das Angebot von Laeisz bekannt wäre. Die Nachfrage am Gelände der Sietas-Werft sei aber groß, so Ahrendt. In der jüngsten Vergangenheit hatte beispielsweise auch der Bauunternehmer Steffen Lücking Interesse an Sietas bekundet. Und über allem schwebt seit geraumer Zeit der Name Airbus. Laut gut informierten Kreisen habe der Flugzeugbauer bereits seit Langem ein Auge auf die naheliegende Sietas-Fläche geworden. Wer auch immer den Zuschlag bekommen sollte, hat zunächst mit dem riesigen Problem der Verschlickung der Este-Mündung zu kämpfen. In den letzten Jahren gab es zwar einige Anläufe zur Behebung des Problems, aber seriöse Lösungen gab es keine.

Das Interesse am verwaisten Sietas-Gelände ist groß Foto: mk

DER STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort in Teil- oder Vollzeit eine

Bürokraft
im Empfangsbereich

Wir bieten
- eine fundierte Einarbeitung
- leistungsbezogene Bezahlung
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Wir erwarten
- ein gepflegtes Erscheinungsbild
- ein sicheres Auftreten
- Erfahrung im Umgang mit Kunden
- grundlegende PC-Kenntnisse (Mac)

Vorteilhaft wären
- eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung
- gute Nerven, auch wenn's hektisch wird

Wenn Sie der Meinung sind, diese Voraussetzungen zu erfüllen und keine Angst vor einem zuweilen stressigen Arbeitsalltag in der Medienbranche haben, sollten Sie sich bei uns mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen schriftlich bewerben.

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
oder per E-Mail: personal@neuerruf.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17–0

Neue Teammitglieder in den Bereichen Produktion und Verwaltung gesucht!

Sie haben gute Pflanzenkenntnisse, Spaß an der Arbeit mit Pflanzen und sind gern an der frischen Luft - wunderbar, alle dies finden Sie in Ihrem neuen Job bei uns.

Gärtner (m/w/d) - Baumschule / Zierpflanzen / Landschaftsbau / Forstwirt

Ihr Aufgabengebiet bei uns:
- Gehölze für den Versand vorbreiten, Zusammenstellung von Sortimentsaufträgen und Verladung
- Allgemeine Arbeiten in der Produktion von Alleebäumen & Solitärgehölzen

Sie vereinbaren gute Pflanzenkenntnisse, haben eine Ausbildung in der grünen Branche erfolgreich abgeschlossen und haben Organisationstalent, behalten im Büroalltag einen kühlen Kopf und wollen gern mit Menschen und Pflanzen arbeiten - genau Sie suchen wir für unser Backoffice sowie den Verkauf und die Beratung unserer Kunden.

Verkauf Backoffice - Gärtner (m/w/d) Baumschule / Zierpflanzen / Landschaftsbau

Ihr Aufgabengebiet bei uns:
- Beantwortung von Kundenanfragen persönlich / per Telefon und Mail
- Beratung unserer Kunden aus dem Garten- und Landschaftsbau
- Allgemeine Verwaltungsarbeiten mit gängiger Bürosoftware im Backoffice der Baumschule
- Arbeiten mit der brancheneigenen Software

Was erwarten wir von Ihnen:
- Teamgeist, Flexibilität, selbstständiges Arbeiten
- Gute Pflanzenkenntnisse
- Eine engagierte und erfolgsorientierte Arbeitsweise
- idealerweise haben Sie Englischkenntnisse

Was bieten wir Ihnen:
- Eine langfristige Perspektive, ein motiviertes Team und ein tolles Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Ein abwechslungsreicher und spannender Arbeitsbereich

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Lorberg
Lorberg Quality Plants GmbH & Co.KG
NL Schleswig-Holstein
Bundesstraße 95
25337 Seeth-Ekholt

Oder per E-Mail an holstein@lorberg.com. Wir freuen uns auf Sie.

AUFGEPASST! WIR SUCHEN DICH!

Für unseren familiengeführten Handwerksbetrieb mit Standort in Fischbek suchen wir eine **BÜROFACHKRAFT (m/w/d)** in Teilzeit.

IHRE AUFGABEN:
- vorbereitende Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Rechnungs- und Angebotserstellung
- Telefonannahme

IHRE STÄRKEN:
- gute Kenntnisse in allen gängigen MS-Office-Programmen
- Teamfähigkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- Kundenorientierung

Senden Sie uns gern Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen:

ALDAG Fleisch- & Wurstwaren
Aldag Fleischerei Vertriebs GmbH
z. Hd. Marlies Aldag-Hadler
Cuxhavener Straße 460 • 21149 Hamburg
oder an fischbek@aldag-fleischwaren.de

Stadt Geesthacht sucht

zur Mitgestaltung der wachsenden Stadt und den damit verbundenen Herausforderungen

zwei Sachbearbeiter/innen (m/w/d)
für die Kindertagesstätten,
eine/n Erzieher/in (m/w/d) und
eine/n pädagogischen Mitarbeiter/in (m/w/d)
(im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung)
für die Grundschule in der Oberstadt und
eine/n Erzieher/in (m/w/d) für den Kindergarten Heuweg

Wir bieten Ihnen:
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten als Bestandteil unserer Personalentwicklung
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie –modelle
- Innerbetriebliche Angebote zur Gesundheitsförderung
- Jahressonderzahlung
- Sonderzahlung nach § 18a TVöD
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Dienstfahrzeuge – Elektroautos und Fahrräder für den dienstlichen Gebrauch
- Jobticket

Möchten Sie weitere Informationen zu den Tätigkeitsinhalten, dem Anforderungsprofil oder der Bezahlung? Dann schauen Sie sich gerne auf www.geesthacht.de unter der Rubrik „Rathaus"- „Stellenangebote" die kompletten und detaillierten Stellenausschreibungstexte an.

Stadt Geesthacht • Der Bürgermeister • Fachdienst Personal
Markt 15 • 21502 Geesthacht

Evangelische Kindertagesstätten
Mit Gott groß werden.

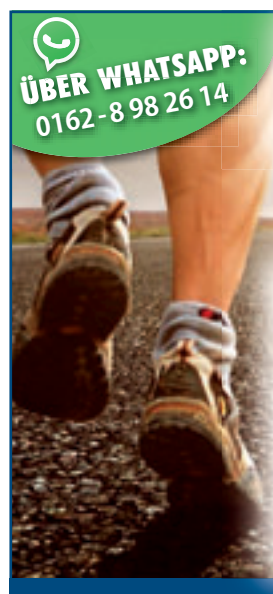
Erzieher (m/w/d)
im Elementar- und Krippenbereich gesucht

Die Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Erlösergemeinde Vahrendorf sucht ab sofort Erzieher (m/w/d) mit 38,5 Wochenstunden.
Bei uns wird der liebevolle Umgang mit den Kindern und die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern groß geschrieben.

Wir sind kreativ, offen und herzlich und bieten:
- Die Integration in ein erfahrenes, kompetentes und engagiertes Team,
- aufgeschlossene und fröhliche Kinder,
- strukturierte Arbeitsbereiche und Abläufe und
- Raum, die eigenen kreativen Fähigkeiten ins Team einzubringen.
- Umfangreiche und qualifizierte Fort- und Weiterbildungen sowie Vergütung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT) mit zusätzlicher Altersversorgung.

Wir wünschen uns:
- Eine wertschätzende und unterstützende Haltung
- Teamfähigkeit, kreatives, gemeinsames Handeln und innovatives Denken
- Offene und kooperative Haltung in der Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung gern auch per E-Mail an die Leiterin Anke Jost **kiga.vahrendorf@hamburg.de** oder rufen Sie an: Tel.: 04108 / 5990200,
Kindertagesstätte Vahrendorf, Ehestorfer Str. 27,
Ev.-Luth. Erlösergemeinde, 21224 Rosengarten



ÜBER WHATSAPP: 0162-8 98 26 14

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust, am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Rönneburg, Langenbek, Marmstorf, Wilstorf, Heimfeld, Eißendorf, Neuland und für Vertretungstouren.**

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

---

FAHRSCHULE SANDER
WERDE FAHRLEHRER BEI UNS
m/w/d
Klasse A, B, C, D oder Ausbildung
(0 40) 7 00 66 88
office@fahrschule-sander.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Wir werden größer!

DE-VAU-GE

Warum arbeiten SIE eigentlich noch nicht bei uns?

DE-VAU-GE Gesundkostwerk Deutschland GmbH
- Im Herzen Lüneburgs
- Familienfreundlicher Mittelstand

Wir suchen:
- Einkäufer Rohstoffe (m/w/d)
- IT Anwendungssupport SAP HCM (m/w/d)
- Elektriker/Mechatroniker (m/w/d)
- Schlossermeister (m/w/d)
- Schlosser (m/w/d)
- Elektromeister (m/w/d)
- Sicherheitsfachkraft (m/w/d)
- Mitarbeiter für den Bereich Qualitätssicherung

Wir bieten:
- interessante und vielseitige Aufgaben und Entwicklungsmöglichkeiten
- einen sicheren Platz in unserem Team
- attraktive Entlohnung
- flexible Arbeitszeitmodelle nach Vereinbarung
- hohe Identifikationsmöglichkeit mit dem Produkt
- div. soziale Leistungen (Kantine u.v.m.)

Wir freuen uns auf Sie!

DE-VAU-GE Gesundkostwerk Deutschland GmbH, Personalbereich, Lüner Rennbahn 18, 21339 Lüneburg

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Dalinger · Meibohm · famila besser als gut! · ALDI · toom · möma · HOL' AB! Getränke Markt · Warncke's Frischecenter · Bobsien Köhlfleet Hauptdeich 7 · 21129 Hamburg Tel. 040/319 77 00 60 · Philipps Sonderposten · jawoll · der neue RUF Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Orden und Urkunden gesucht, zahle Sammler-Höchstpreise für Uniformen, Dolche, Säbel, Helme, Militär-Fotoalben, Luftwaffenpokal, Ritterkreuz, EK I und EK II, U-Boot und Hilfskreuzerabzeichen. Alles aus der deutschen Militär und Zeitgeschichte von der Marine-Luftwaffe-Heer. Biete für Deutsches Kreuz in Gold mit Urkunde bis € 1500,-
Tel.: 0176 / 48 52 29 06 (Privat)

Moni kauft, Altkleider, Taschen, Accessoire und Abendkleider.
Tel. 040 / 74 07 31 95

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufe alles an Silber- & Goldschmuck. Auch Modeschmuck, bitte alles anbieten. Seriös u. unverbindlich. **Tel. 0160/ 479 05 87**

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Professioneller Telefonservice

Polizistin (39) · Stöhnt laut & braucht es! · RUF AN! JETZT! 0900-501 060 133* · TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

▶ OMI NACKT ◀ · Mein Höschen ist ganz feucht · RUF AN! 0900-501 060 132* RUF AN! · TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NEU! Ruf an · HEIßE TEL.SEX KONTAKTE 0900-582 155 485* · TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NOTGEILE LEHRERIN · Schul-Fantasien ausleben · 0900-582 155 489* · TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHARFE 60+ · Wir wollen auch Spaß! · HOT! · RUF AN! · 0900-501 010 620* · TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

UNTREUE EHEFRAUEN · lieben die Abwechslung · ▸▸▸RUF JETZT AN!◂◂◂ · 0900-501 060 131* · GEIL! · TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

GEIL! · Ich bin mollig und sehr wild · Wähle jetzt: · RUF AN! · 0900-582 155 487* · TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

24Std. Tel.Sex-Genuss · für nur 0,99cent¹ am Tag · Wähle: RUF JETZT AN! · 01805-22 50 25* · um den heißen Spaß zu starten · GEIL! NEU! GEIL! · ¹ bei Abschluss eines Voice-Abos über 9,90€ alle 10 Tage. ² 0,14€ je Minute dt.Festnetz, Mo-Fr u. max. 0,42€

Hot · 2 Transen 1 Anruf · Auskunftsvermittlung · Wähle: 11826* · frage nach: TRANSEN · RUF JETZT AN! GEIL! · TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

HOT! · FRAUEN SUCHEN · ausgiebigen Spaß, mit Dir! · MELD DICH: · 0900-582 155 488* · TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHÜCHTERN & GEIL! · NEU! 0900-501 060 130* RUF AN! · TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

Garten

Biete Gartenarbeiten zu fairen Herbstpreisen an. Baumfällung, Kappung u. div. Gartengestaltung. **Tel. 0176/ 76 35 26 24**

Haushaltsauflösungen

Haushaltsauflösung, Transporte aller Art, Umzüge, Entrümpelung **www.berweger-umzuege.de**
Tel. 040 / 71 63 70 95

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Witwe, 73, HSA, im Kopf und Aussehen jünger, sucht kein Geld, keine Liebe und keine gemeinsame Wohnung, sondern einen vorzeigbaren, junggebliebenen intelligenten Herren zw. 70+80 für eine Freundschaft und Freizeitgestaltung. Interessen: alles Populärwissenschaftliche, Politik und Reisen. Tägl. von 15:00 bis 20:00 **Telechiffre: 45434**

Eine Waage, möchte mit dir noch einmal glücklich werden. Wenn du, NRin, häuslich, klug, mobil bis 75 J., 165cm groß u. schlank bist, gerne tanzt, reist u. meinem kleinen Garten am Wasser magst, dann haben wir tolle Voraussetzungen, um eine vertrauensvolle u. liebevolle Beziehung einzugehen. Tägl. von 18:00 bis 22:00
Telechiffre: 45437

Vielleicht braucht dein Innenleben neuen Elan? Bei der Suche nach neuem Glück, fehlt nur eins: Ein gutes Herz, vielleicht meins? Thomas, 61/1,99, NR, sucht eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Ich bin sportlich, schlank, gutaussehend: Ich such mein Gegenstück. Tägl. von 18:00 bis 22:00 **Telechiffre: 45415**

Hallo! Ich bin Björn, 36 Jahre jung und Single und suche eine feste Partnerschaft. Bin von Beruf Koch und vielleicht darf ich Dich ja mal bald bekochen, wenn ich Dein Interesse geweckt habe, melde ich Dich bitte. Liebe Grüße, Björn Tägl. von 10:00 bis 23:00.
Telechiffre: 45205

Zwei Herzen im Takt. Gefühlvolle, romantische, natürlich Sie, 65/166, schlank mit Ausstrahlung, wünscht sich einen liebevollen Mann mit Lachfalten, der mir Liebe und Geborgenheit schenkt. Tägl. von 18:00 bis 22:00
Telechiffre: 45411

Liebe Leserin! Ich bin ein sympathischer Witwer und lebe in Stralsund. Ich bin 59 Jahre alt, 1,72m groß, Nichtraucher und suche eine liebe Partnerin zum Kennenlernen. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 45409**

Kontaktanzeigen

Hallo! Sich selbst beschreiben ist schwierig! Für meine 62/1,70, jugendlich, sportlich, Figur normal, viele Interessen (u.a. Garten), suche ich ein jugendliches Gegenstück im Alter von 55 - 62 Jahren ohne Bart. Tägl. von 16:00 bis 20:00 **Telechiffre: 45423**

Hallo! Ich bin ein Energiebündel, 50/1,68/60, sportlich, studiert. Was sagst du zu Tanzen, Wasser, Garten, Fahrradtouren, Meer und mehr, zu echt und anständig statt cool, zu wir statt zweimal ich? Tägl. von 18:00 bis 21:00
Telechiffre: 45430

Hallo! Ich wohne auf dem Lande und mein Hobby sind meine Tiere. Ich suche eine ehrliche Partnerin, zwischen 55 und 59 Jahren, die sich unter anderem für die Hundezucht begeistern könnte. Tägl. von 17:00 - 20:00 Uhr
Telechiffre: 45449

Hallo! Ich, 59 Jahre jung, 1,85m, schlank suche nette Frau zwischen 50 und 60 Jahren, freundlich und lustig für ein Kennenlernen und eine schöne Zukunft zu zweit! Tägl. von 12:00 bis 23:59
Telechiffre: 45414

Unser Leben wird doppelt so schön! Würde gerne mit einem sympathischen Gegenstück das Leben teilen und genießen. Ich bin 58 Jahre alt und 192cm groß. Tägl. von 18:00 bis 21:00
Telechiffre: 45416

Liebe Leserin! Ich suche eine ehrliche Partnerin zwischen 55 und 60 Jahren die Lust und Spaß an der Hundezucht hat. Ich bin tierlieb, ehrlich und naturverbunden. Tägl. von 00:00 bis 23:59
Telechiffre: 45436

Sympathischer, netter, niveauvoller Single, M55/187/106, NR/NT, suche aufgeschlossene, junge, schlanke Frau für nix Festes. Freundschaft plus? Tägl. von 11:00 bis 21:00
Telechiffre: 45441

Hallo! Ich, Mitte 70, 174cm groß, schlank, Nichtraucher, suche eine nette, ehrliche Frau, die mit mir durch das Leben gehen möchte. Ich habe vielseitige Interessen. Tägl. vom 18:00 bis 23:00 Uhr
Telechiffre: 45445

Hallo! Ich möchte gerne eine nette Frau kennenlernen. Ich mag lesen, spazierengehen und kochen. Ruf doch einfach mal an. Tägl. von 15:00 bis 23:59
Telechiffre: 45386

Programmierer, 53/1,75, sucht Sie für eine feste Beziehung. Nationalität und Alter nicht entscheidend.
Tägl. 00:00 bis 23:59
Telechiffre: 45413

Attraktiver Mann, 55/1,77, schlank, jugendlich, sportlich, dunkle Haare und Augen, für alles zu haben, sucht jugendliches Gegenstück. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 45417**

Gibt es auch für mich eine Chance auf ein neues Glück? Ich, weiblich, 58 Jahre, suche dich: männlich bis 65 Jahre. Tägl. 16:00 bis 20:00 **Telechiffre: 45420**

Kontaktanzeigen

Hallo! Ich bin 67 Jahre, wohne auf Usedom und suche eine ehrliche Partnerin zwischen 58 und 59 Jahre, die auch tierlieb ist. Tägl. von 15:00 bis 20:00
Telechiffre: 45419

Besuchbarer Mann, 55 Jahre alt, suche schlanke Ehefrau für verschwiegene Sex-Treffen bei mir in Wolgast. 100//ige Diskretion. Tägl. von 10:00 bis 23:59
Telechiffre: 45439

Netter Frührentner, 60/187cm, NR, suche aus dem Raum Wolgast eine schlanke, mobile Frau bis 52 Jahre für Freundschaft-Plus. Tägl. von 10:00 bis 22:00
Telechiffre: 45440

Rostocker Pensionär, 70 Jahre, schlank, fit, gepflegt und gebildet, besuchbar, wünscht sich sich Affäre mit schlanker Dame passende Alters. Tägl. von 16:00 bis 22:00
Telechiffre: 45443

Liebe Leserinnen! Ich suche eine liebe Frau, mit der ich noch viele schöne Tage verbringen kann. Ich bin 85 Jahre alt und 180cm groß. Tägl. von 00:00 bis 23:59
Telechiffre: 45446

Ich, 23, suche eine reifere Dame, um gerne ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen. Tägl. von 10:00 bis 16:00
Telechiffre: 45428

Hallo! Ich bin Steffen, 54 Jahre jung und möchte auf diesem Weg eine liebe und nette Frau kennenlernen. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 45438**

Musik

Klavier - erst mieten... in Ihrem Musikhaus Magunia-Engelken, Am Bahnhof/Stade, **Tel. 04141/ 28 28 www.musikhaus-stade.de**

Stellenangebote

Reinigungskraft auf 520,- € Basis in Hamburg - Moorburg gesucht.
Tel. 040 / 7 45 77 10

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat verlegen.
Tel. 0172 / 405 41 47 oder **040/ 88 21 91 82**

Unterricht

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde € 11,-, **Tel. 0177/ 250 63 05**

Verkauf

WMF Doppel Induktionsfeld Kult X, neu**, OVP,** im Juli gekauft, ca. 4 Wochen in Betrieb. Neupr. 249 Euro, **für 110 €** an Selbstabholer - Tel.: 04168. 949 90 49

Verschiedenes

Manfred der Dachdecker führt alle Arbeiten rund um Dach, Fassaden, Schornstein und Dachrinnen aus.
HERBSTANGEBOT: 10% AUF ALLES!
Tel. 040/52 15 68 97

Verschiedenes

Biete Garten- u. Pflasterarbeiten aller Art an, Baum Fällung, sowie Büsche u. Hecken Schnitt. Gehweg u. Terrassenreinigung sowie Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlage mit Entsorgung, Beete säubern + Rindenmulch und Mutterboden vieles mehr. Super preiswert.
N. Henning, Tel. 0160 / 479 05 87

Der Handwerker für alle Fälle, Gartenarbeiten von A-Z, Maurer- u. Malerarbeiten. Dach- u. Schornsteinreparatur, Dachreinigung u. Dachbeschichtung, Flachdachsanierung, Gehweg- u. Fassadenreinigung u.v.m.! Kostenlose Beratung vor Ort.
FA Tel. 0176 / 67 56 65 34

FLOHMARKT der Initiative Gloria-Tunnel e.V. im **Gloria-Tunnel** und Seevepassage City Harburg. **Jeden Samstag** v. 9-17 h, Standgebühr € 15,00 bis 3 m Standlänge, nur private Anbieter.
Standanmeldung via E-Mail: siegfried.kopf@live.de

Meditativer Yoga - Entspannen und sich selbst besser wahrnehmen.
Tel. 040 / 79 75 10 11
o. 040 / 7 96 26 93
www.yoga-heidhoehe.de

GARTENARBEITEN, Pflaster-, Platten- u. Natursteinarbeiten, Heckenschnitt, Baumfällung u. Zaunarbeiten m. Abfuhr
Tel. 0178 / 2 47 63 55

Suche Harb. Mitte sicheren Unterstand f. Fahrrad bzw. Carpot o. Garage ab 18:00 Uhr!
Tel. 0176 / 27 50 86 58

Service rund ums Haus, Gebäude-, Reinigungsarbeiten versch. Art z.B. Gehwege, Terrassen, Fassaden. **Tel. 0177/ 384 68 13**

Neu Wulmstorf, Flohmarkt
Jeden Samstag!
Fritz-Reuter-Straße 30
Tel. 040 / 701 39 50

Arbeiten rund ums Haus! Alle Gartenarbeiten inkl. Baumfällung m. Abtrans! Steinreinigung! Maurer-u. Malerarbeiten!
Tel. 0176-36435404

Sämtliche Renovierungarbeiten am Haus. Entfernung von Schimmel, Entrümplungen und vieles mehr. Tel. 0176/ 60 27 35 86

Klavierstimmung in Harburg.
Tel. 040 / 37 42 92 33

Wohnmobile

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil.
Tel. 0163 / 2 47 72 52

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen
4 Zeilen für nur 10,- Euro
je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ BLZ _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

◯ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

◯ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Susann Sakowski, Uwe Sakowski, Carmen Steinert, Katrin Jantzen
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben;
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Klara Felde, Janina Peters
Tel. 70 10 17-27, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	39.900
Teilauflage Harburg:	51.200
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	112.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen" an ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

FAMILIENANZEIGEN

Du bist nicht dort, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Gertraud Dierbach

geb. Urlinger

*9. Mai 1935 Friedrichshafen
† 19. September 2022 Pinneberg

In Liebe
Carsten und Familie

Die kirchliche Trauerfeier findet am 3. November 2022 um 12.00 Uhr
in der katholischen Kirche St. Bruder Konrad, Am Barls 238
in 22549 Hamburg, statt. Später wird die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis erfolgen.

Ein schöner gemeinsamer Lebensweg geht zu Ende.
Traurig, aber in Liebe und Dankbarkeit
müssen wir Abschied nehmen von

Werner Tschöpe

* 10. Oktober 1948 † 11. Oktober 2022

Für immer in unseren Herzen

Deine Karin
Christian und Jenny
Sascha, Lydia und Alina
Familie und Freunde

Traueranschrift: Familie Tschöpe
c/o Bestattungen Lüdders, Bahnhofstr. 73, 21629 Neu Wulmstorf

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Wer so geschafft, wie Du im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht,
wer stets sein Letztes hat gegeben, den vergisst man auch im Tode nicht.

Plötzlich und unerwartet ist meine liebe Mutter, unsere
Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
Anja und Thomas mit Stine-Marie
Deine Schwester Brunhilde

Hamburg-Neugraben, im Oktober 2022
Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.
Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Eva Heller

Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfangen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen, denn deine Kraft war zu Ende.

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

Inge Bundt

geb. Sievers

* 26. April 1941 † 13. Oktober 2022

In liebevoller Erinnerung
Dein Arno
Anja und Jürgen
Arno und Anna-Lena
Marc und Lara
Heike und Henning
Franziska und Martin
Anneke

Die Urnentrauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 27. Oktober 2022,
um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Elstorf; anschließend Beisetzung.

Bitte keine Beileidsbekundungen am Grabe.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab für alles lieben Dank.

Horst Hoot

23. September 1936 † 21. September 2022

In stiller Trauer
Marga Hoot
Thomas und Rachel Hoot
mit Robin und Fam. Janina Eggers
Marco und Maike Hoot
mit Liam und Noel

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens;
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Traute Thiemann

geb. Ratzlaf

* 24.09.1931 † 12.10.2022

Wir werden Dich vermissen
Karin und Volker
Gitti und Bodo
Bärbel und Diethelm
Lothar und Regina

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Die Gemeinde Neu Wulmstorf trauert um
ihren ehemaligen Schiedsmann Herrn

Werner Tschöpe

der im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene bekleidete von 2006 - 2016 das Amt des
Schiedsmannes der Gemeinde Neu Wulmstorf.

Herr Tschöpe kümmerte sich stets mit viel Engagement um
die Belange seiner Mitbürger und Mitbürgerinnen und war
der Gemeinde auch darüber hinaus sehr verbunden.

Für seine überaus zuverlässige und hilfsbereite
Persönlichkeit wurde er allseits geschätzt.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Neu Wulmstorf
werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

GEMEINDE NEU WULMSTORF
Tobias Handtke
Bürgermeister

Wir nehmen Abschied von

Sabine Klingelhöffer

26. Mai 1955 - 28. September 2022

Frau Klingelhöffer war unsere Kollegin in der Schule Schnuckendrift und hatte bis zu ihrer Pensionierung im Frühjahr 2014 die Leitung des Fachbereichs Musik inne. Durch ihre Liebe zur Musik und ihr großes Fachwissen hat sie den Musikunterricht sehr geprägt und weiterentwickelt.

Unsere Gedanken sind bei Frau Klingelhöffers Familie.

Das Kollegium der Schule Schnuckendrift

Ein Lebenskreis schließt sich für immer. Ein krankes
Herz geht jetzt zur Ruh und schließt beide Augen für
immer zu. Ruhe sanft und ohne Schmerzen, dass ist
unser Wunsch für Dich von ganzem Herzen.

Alexander Knoblauch

*23. Juli 1982 +13. Oktober 2022

Tschüss
Roswitha
Alexandra und Dirk
Fabian und Lukas
Albina und Sean
Sascha und Julia mit Tristan
sowie Hund Buddy

Traueranschrift:
Knoblauch, Hans-Dewitz-Ring 43, 21075 Hamburg

CAR WASH
Bonusheft: 10 x waschen = 1 x gratis
Innen- und Außenreinigung ab 30,-
NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter
SAUBER.
Neu Wulmstorf + Jork
HH-Heimfeld
Textile Autowäsche
Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,– €
Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €
~~24,-~~ € 12,- inkl. Saugen
Liliencronstraße 9 I 21629 Neu Wulmstorf I Mo.– Sa. 8.00–19.00 Uhr
Ostfeld 19 I 21635 Jork I Mo. – Sa. 8.00–18.30 Uhr
Stader Straße 290 I 21075 Harburg I Mo. – Sa. 8.00–19.00 Uhr So. 13.00–18.00
Sonn- und feiertags geschlossen I Tel.: 01 78 / 793 85 01 Angebot vom 22.10. – 29.10.22

Seit über 45 Jahren
GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik
Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache
Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de
www.gollnast.de

GOLD- & SILBER-ANKAUF
19 Jahre Juwelier Kosche – über 43.000 zufriedene Kunden
Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof · (gegenüber dem Phoenix Center) Moorstr. 9 · Rechter Eingang
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Auftakt der Kulturtage Süderelbe!

Kurzweiliges Programm für jeden Geschmack

■ **(mk) Süderelbe.** Ab dem 27. Oktober locken täglich mehrere kulturelle Veranstaltungen in Süderelbe die geneigten Besucher von Jung bis Alt. Das umfangreiche Programm lässt sich kaum in wenigen Sätzen umreißen, daher bietet sich ein Blick in das gedruckte Heft (liegt an vielen Orten aus) oder ins Online-Programm an. Nur soviel: Es bleiben keine Wünsche offen. Bekannte und weniger bekannte Kulturanbieter nehmen teil und freuen sich auf zahlreiche Besucher und gemeinsame Kulturerlebnisse.

Das Kulturhaus Süderelbe im BGZ am Bahnhof Neugraben lädt hiermit zur Eröffnung am 27. Oktober ab 19 Uhr zur Vernissage des Künstlers Karmers und seiner Bildreihe ORANGE ins JoLa ein. Weltmusiker Ulrich Kodjo Wendt umrahmt das Event musikalisch. An den folgenden Tagen jagd ein Höhepunkt den nächsten. Am Freitag folgt beispielsweise feinstes Jazzpiano, Sonnabend geht der Folkmusic-Workshop mit Saiteninstrumentalist Roland Prakken im JoLa nahtlos über in ein „Laster-Konzert“ vorm JoLa. Interessant: OpenAir wird hier auf dem Dach eines Lkw mit anschließenden Konzerten von Marlo & Band sowie Elvado (Cello, Gitarre und Gesang) stattfinden, kostenlos und offen für alle unterm Vordach des BGZ. Zum Aufwärmen bitte dann um 19 Uhr im

Weltmusiker Ulrich Kodjo Wendt umrahmt das Event musikalisch
Foto: Klaas Johnson

1. Stock der „StattGespenster“-Lesung von Ulrike Burbach & Nicolas Grunwald im Foyes des Kulturhauses lauschen. Somit haben Süderelbes Kulturbesucher einzig die Qual der Wahl, da teilweise zeitgleich verlockende Veranstaltungen sind (Dominik Bloh in der Bücherhalle Do., 27.10. z.B.!) und kaum Zeit zum Erholen, wenn am So., 30.10. ein kurzweiliges Kabarettprogramm in Moorburg gezeigt wird.

Aufgepasst: Die vielseitigen Kulturtage laufen noch bis zum 13. November, Musik, Tanz, Kunst, Gespräche, Lesungen, Bastelaktionen – für jeden ist was dabei! www.kulturhaus-suederelbe.de

OpenAir wird auf dem Dach eines Lkw mit Konzerten von Marlo & Band sowie Elvado (Cello, Gitarre und Gesang) stattfinden, kostenlos und offen für alle unterm Vordach des BGZ Foto: Elvado und Marlo Großhardt

Kurzfristig angekündigte Baumaßnahme:

Vom 15. bis 28. Oktober Haltausfälle

■ **(mk) Harburg.** Die metronom-Züge der Regionalbahn RB31 halten noch bis zum 28. Oktober aufgrund von kurzfristig angekündigten Brückenbauarbeiten der DB Netz AG auf der Strecke Hamburg-Lüneburg zum Teil nicht in Meckelfeld und Harburg. In den Nachtstunden entfallen zudem bei Verbindungen die Haltestellen Radbruch und Bardowick.

Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ist eingerichtet. Im Zeitraum der Baumaßnahme fahren ersatzweise Busse zwischen Maschen (Haltestelle am Park & Ride-Parkplatz) und Harburg (Haltestelle am Bahnhofsvorplatz) mit Halt in Meckelfeld (Haltestelle der Linie 248). Ferner werden in den Nachtstunden Ersatzfahrten mit Bussen zwischen Winsen/Luhe (Haltestelle auf dem Bahnhofsvorplatz) und Lüneburg (ZOB Haltestelle 13) mit Halt in Radbruch (Haltestelle Peerort) und Bardowick (Haltestelle Feldstraße) angeboten. Der Regionalexpress RE3 ist von der Baumaßnahme nicht betroffen und fährt regulär. Fahrgäste sollten zum Teil mehr Zeit einplanen und sich am besten über die elektronische Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn www.bahn.de informieren, heißt es in einer Mitteilung der Metronom-Pressestelle.

Die metronom-Züge der Regionalbahn RB31 halten noch bis zum 28. Oktober aufgrund von kurzfristig angekündigten Brückenbauarbeiten der DB Netz AG auf der Strecke Hamburg-Lüneburg zum Teil nicht in Meckelfeld und Harburg Foto: mk

Automatisierung von Hinterlandprozessen

HHLA und Fraunhofer CML starten IHATEC-Projekt

■ **(pm) Harburg.** Im Rahmen des IHATEC-Projektes „Pin-Handling-mR“ wird die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) gemeinsam mit dem Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen (CML) aus dem Binnenhafen die Automatisierung des sogenannten Pin-Handlings in der Bahnabfertigung mit Hilfe mobiler Robotik untersuchen. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms für Innovative Hafentechnologien (IHATEC) vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert.

Ziel des Forschungsprojektes „Pin-Handling-mR“ ist die Entwicklung und Demonstration der Handhabung der klappbaren Pins an Containerwaggons mit Hilfe eines autonomen mobilen Robotik-Systems. Aktuell müssen diese Pins vor der Beladung von Zügen noch manuell bedient werden. Sie sind auf den Containerwaggons an unterschiedlichen Positionen installiert und werden je nach Containergröße aufgerichtet oder verschoben. Diesen zeitintensiven Vorgang soll in Zukunft ein mobiler Roboter übernehmen, der die Pins mithilfe eines Greifarms bedienen wird.

Gemeinsam mit dem Fraunhofer CML und in enger Zusammenarbeit mit ihren Tochterunternehmen verfolgt die HHLA das Projektziel, einen autonomen Prototyp des mobilen Roboters zu entwickeln und unter Realbedingungen zu testen. Innerhalb von zweieinhalb Jahren soll zudem eine Software für die Robotik entwickelt werden, die über eine Schnittstelle zum Hafenlogistiksystem verfügt. Auf diese Weise könnte das Pin-Handling dann im Leitstand überwacht und gesteuert werden.

Die HHLA übernimmt die Rolle des Verbundkoordinators und begleitet das Projekt mit ihren Tochterunternehmen Container Terminal Altenwerder (CTA), HHLA Sky, Hamburg Port Consulting (HPC), Metrans sowie Service Center Altenwerder (SCA). CTA und SCA setzen ihre technische Expertise und ihr langjähriges Terminal Know-how ein. Das Fraunhofer CML befasst sich federführend mit der Konzeption und Entwicklung des mobilen Robotik-Systems. Dazu gehören auch die Auswahl und Beschaffung geeigneter Hardware-Komponenten, deren Integration zur Gesamtlösung sowie die Systemerprobung. Dabei bringt das Fraunhofer CML seine fundierten Kenntnisse in der Robotik ein. Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn, Leiter des Fraunhofer CML, betonte: „Wie bedeutend auch das Hinterland für den Hamburger Hafen ist, sehen wir an der Entwicklung der Hafenbahn in den letzten Jahren. Schon heute gibt es viele automatisierte Lösungen im Hafenumfeld. Die Einsatzgebiete und Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung sind dabei sehr vielfältig. Unsere Expertise bei der mobilen Robotik liegt bei der Konzeption und Entwicklung anwendungsorientierter Lösungen. Wir freuen uns daher sehr, zusammen mit der HHLA an einem Projekt mitzuwirken, bei dem Prozesse in der Bahnabwicklung optimiert werden.“

Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn, Leiter des Fraunhofer CML Foto: pm

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0